



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**



15. August 2023

Nummer 8

32. Jahrgang



Altstadtfest Görlitz – Jakuby Zgorzelec

Zukunftsmusik für die ganze Familie

Beliebt ist es bei Alt und Jung – das Altstadtfest Görlitz. Es gilt als eines der größten und schönsten Stadtfeste weit und breit. Es zieht Fortgezogene zurück in die Heimat und Hiergebliebene werden die besten Gastgeber, die man sich denken kann. So fühlen sich Gäste zu Hause und freuen sich auf ein schönes und unvergessliches Altstadtfestwochenende.

Es darf viel gelacht und getanzt, gejubelt und geplaudert, gegessen und getrunken und vor allem gefeiert werden.

Herzlich willkommen zum Altstadtfest vom 25. bis 27. August 2023!

Los geht es am 25. August um 18:00 Uhr. Der Treffpunkt wird die historische Rathausstreppe sein. Oberbürgermeister

Octavian Ursu wird gemeinsam mit dem sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, dem Jugendblasorchester, allerhand fahrendem Volk und lieben Gästen zur Altstadtbrücke gehen, um dort mit Bürgermeister Rafał Gronicz das Altstadtfest Görlitz und das Jakubfest Zgorzelec feierlich zu eröffnen.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für den „Meridian des Ehrenamtes“ Seite 4
Tag der offenen Tür im neuen Feuerwehrhaus Innenstadt Seite 5
Tag des offenen Denkmals in Görlitz Seite 5
Auszug aus den Statistischen Monatszahlen Juni 2023 ... Seite 6
Unterrichtsbeginn am 1. Schultag – 21. August 2023 Seite 9

Impressum

Amtsblatt Görlitz

Herausgeber:

Große Kreisstadt Görlitz
Vertreten durch den Oberbürgermeister
Octavian Ursu

Verantwortlich für den Inhalt:

Annegret Oberndorfer

Redaktion: Silvia Gerlach

Telefon: 03581 671234

Fax: 03581 671441

E-Mail: presse@goerlitz.de

Internet: www.goerlitz.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter lokaler Informationen besteht nicht.

Verantwortlich für Satz/Druck:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0

Hannes Riedel, Geschäftsführer

Anzeigen und Beilagen über Verlag

Riedel GmbH & Co. KG

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG

Auflagenhöhe: 7.000 Exemplare

Erscheinungsweise: einmal am

3. Dienstag jeden Monats. Die nächste

Ausgabe des Amtsblattes der Großen

Kreisstadt Görlitz erscheint am

19. September 2023, Redaktionsschluss
dafür ist am **5. September 2023**.

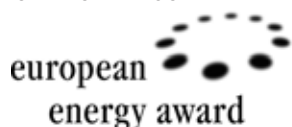
Titelbild: Illustration von Dietmar Krüger

Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den städtischen Gesellschaften und Einrichtungen, Apotheken, Banken, Sparkassen, Tankstellen und vielen weiteren Stellen kostenlos zum Mitnehmen aus. Der Verlag verwendet bei der Herstellung des Amtsblattes Papier aus Sachsen, welches zu 100 % aus Altpapier hergestellt wird und das mit dem „BLAUEN ENGEL“ zertifiziert ist – unser gemeinsamer Beitrag, um die Stoff- und Geldkreisläufe regional zu bündeln.

www.goerlitz.de



zertifiziert mit dem



Nachrichten aus dem Rathaus



Das musikalische Repertoire des diesjährigen Festes ist vielseitig. So werden das „Universal Druckluft Orchester“, die Ostrockband „B1000“ aus Dresden, die Ost-Formation „Engerling“, und die „Dresdner Galaband“ auf den Bühnen des Festgebietes das Publikum begeistern. Weitere musikalische Höhepunkte sind die Showband „Nightfever“, die Kapelle „Stara Laubemia“ mit feinsten böhmischer Blasmusik und die Folklore-Band „Pohřební kapela“. Mit dem „JugendShowOrchester“ unter der Leitung von Andreas Wendler, dem „Jugendblasorchester“ der Musikschule Johann Adam Hiller mit ihrem Leiter Jens Flaschel und der „Görlitzer Brassband – Dörte“ ist die Neißestadt mit ihren musikalischen Orchestergrößen beim Altstadtfest bestens vertreten.

Zum Fest werden auch alte ägyptische Trompetenklänge, Schlagwerke und Saiteninstrumente sowie mittelalterliche Dudelsäcke zu hören sein. Sowohl Kompositionen aus der Vergangenheit als auch der Gegenwart, bekannte Melodien und Musik aller möglichen Stilrichtungen verbinden eindrucksvoll zum diesjährigen Pin-Motiv: Die Görlitzer Stadthalle.



Der Pin 2023

Foto: Kulturservice

Meine Stadt, mein Fest, mein Pin

Seit Anfang August gibt es ihn – den 2023er Pin zum Altstadtfest mit der Görlitzer Stadthalle als Motiv. Gemeinsam mit den Sponsoren, den Standmieten der Händler, den Fahrgeschäften und Gastronomen sowie den bereitwilligen Spenden durch den Kauf des Altstadtfest-Pins lässt sich das Altstadtfest finanzieren. Benötigt wird das Geld für Programm, Sicherheit, Sauberkeit, Dekoration, Werbung und vor allem für die logistischen Herausforderungen.

In allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.altstadtfest-goerlitz.com/shop/ kann man sowohl den klassischen Pin für 6 Euro als auch den auf 1.000 Stück limitierten Pin in Goldvariante erwerben. Dazu gibt es kostenfrei das Altstadtfestprogramm mit allerlei Informationen und Wissenswerten rund um das Fest.



Das diesjährige Pin-Motiv ist die Görlitzer Stadthalle.
Foto: Kulturservice

Bürgerinitiativen Nikolaistraße und Fischmarkt

Verlockend für Gäste des Altstadtfestes ist das mittelalterliche Flair auf der **Nikolaistraße**. Die Bürgerinitiative „Nikolaistraße“ hat dafür wieder ihre besonderen Vorbereitungen getroffen: mittelalterliches Treiben mit Tanz und Musik, Straßenmusik mit Dudelsack, Harfe, Alphorn, Bass und Schlagwerke – seltene Musik und ungewöhnliche Instrumente, Open-Air-Gottesdienst und natürlich zur Stärkung das selbstgebackene Brot aus dem handgefertigten Ofen.

Die Bürgerinitiative „**Fischmarkt**“ verwandelt das Gebiet zwischen der Weber- und Krischelstraße in einen Familien- und Weingarten. Dieser Ort lädt zum Spielen, zum Austoben auf Strohhallen, zum Verweilen und zum Entspannen bei Limo und Kaffee ein. Abends wird der Fischmarkt zum edlen Weingarten mit handgemachter Musik.



Die Nikolaistraße zeigt sich zum Altstadtfest im mittelalterlichen Flair.
Foto: Marcel Schröder

Das Altstadtfestplakat 2023

Das Plakat des Altstadtfestes (siehe Titelseite) ist ein kleines Kunstwerk, das, gezeichnet von Dietmar Krüger, in jedem Jahr Ereignisse der Stadt aufnimmt und somit als kleines Geschichtsbuch dient. In diesem Jahr sind unter dem Motto „Zukunftsmusik“ drei Personen im Vordergrund zu sehen, die für Trompeten, Musketen und Planeten stehen.

Alle Plakate von 2009 bis 2023 werden zum Fest am Obermarkt entlang der Bühne ausgestellt.

Der Trompeter ist Sinnbild für Ausdauer und Kraft, z. B. beim Musizieren im Jugendblasorchester, Jugendshoworchester und anderen Bläserformationen der Stadt. Er steht für das Engagement beim wöchentlichen Üben und das Zusammenspiel mit anderen Musikerinnen und Musikern.

Der Junge mit dem Fernrohr schaut in die Sterne. Er steht stellvertretend für die Ansiedlung neuer Forschungszentren für das Deutschen Zentrum für Astrophysik mit dem Einstein-Teleskop.

Der Mann mit der Muskete steht für die Görlitzer Schützengilde, die nicht nur traditionell das Fest auf beiden Seiten mit Salutschüssen eröffnet, sondern auch als einer der traditionsreichsten Vereine, als ein Vorreiter des heutigen Stadtfestes und als Aushängeschild für bürgerschaftliches Engagement gelten kann. 1927 berichtete der „Neuen Görlitzer Anzeiger“ von der „Oberlausitzer Festwoche“ sinngemäß: Es war ein großes Heimatfest. Ausgangspunkt dieser Veranstaltung war das Jubiläum „550 Jahre Schützengilde Görlitz“. Die Mitglieder der Schützengilde kamen aus dem gehobenen und mittleren Bürgertum – Industrielle, Handwerksmeister und Kaufleute. Die Leitidee war die Traditionspflege und die Förderung des gemeinschaftlichen städtischen Lebens. „Es geht nicht um Geschäfte, sondern um gemeinnützige Veranstaltungen, die hauptsächlich ideellen Gewinn erbringen würden.“ Es sollte ein Fest für die Bürger werden mit einem umfangreichen Kulturprogramm – genauso wie das Altstadtfest Görlitz.

Jakuby Zgorzelec

Ein buntes Programm zum Jakuby mit Konzerten, Theateraufführungen, Straßenveranstaltungen sowie viel Spaß und guter Unterhaltung erwartet die Gäste dieses Jahr zum Jakuby Zgorzelec. Auf dem Bulwar Grecki wird eine Musikbühne mit Tanzfläche errichtet. Erfahrene Tanzlehrer werden am Freitag und Samstag zu der Musik der Bands aus Łódź und Warschau die perfekten Tanzschritte vorgeben und zum Mittanzen animieren. Lokale Folkbands aus der Region präsentieren sich am Freitag auf der Bühne. Stelzer, Gaukler und Illusionisten treiben ihre Spä-

ße auf den Straßen. Vor dem Lausitzer Museum verwandelt sich der Weg zu einer Märchenstraße mit vielen bekannten Figuren aus der Oberlausitzer Sagenwelt. Handwerker aus der Region, ein Flohmarkt sowie ein bunter Rummelplatz dürfen auf dem Jakuby-Fest nicht fehlen wie auch die Marktstände mit polnischer Kulinarik und Handwerkerkunst. Des Weiteren lädt die Stadtbibliothek Zgorzelec alle Kinder und Erwachsene zum Treffen mit dem größten Philosophen der Region, Jakob Böhme, ein.

Meridian des Ehrenamtes

Seit 24 Jahren verleiht die Stadt Görlitz den „Meridian des Ehrenamtes“. Für ihr herausragendes gemeinnütziges Wirken werden dieses Jahr folgende Frauen und Männer sowie Vereine ausgezeichnet:

Dr. Constanze Herrmann, Reiner Mönich, GBC Squirrels e. V., Dagmar Pfeiffer sowie Detlef Lübeck. Als Anerkennung und Dankeschön an die Preisträgerinnen und Preisträger findet eine Preisverleihung im Rahmen des Görlitzer Altstadtfestes am Samstag, dem 26. August 2023, um 14:30 Uhr auf der Bühne auf dem Obermarkt statt.

Sponsoring

Starke und interessierte Unternehmen stehen an der Seite des Görlitzer Altstadtfestes und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. Ein großer Dank gilt den Hauptsponsoren: der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der Landskron BRAU-MANUFAKTUR GÖRLITZ, KOMMWOHNEN in Görlitz und dem Skoda Autohaus Klische. Für die großzügige Unterstützung sei ebenso dem Städtischen Klinikum Görlitz und Radio Lausitz gedankt sowie allen weiteren fleißigen Akteuren, Sponsoren, Förderern und den Pin-Käufern, die zum Gelingen des Altstadtfestes beitragen.

Das vollständige Programm ist auf der Homepage www.altstadtfest-goerlitz.com abrufbar.

Festordnung Altstadtfest Görlitz 2023

§ 1 Zweck

Diese Festordnung dient der förderlichen, ordentlichen, reibungslosen, störungsfreien, sozial- und umweltverträglichen Durchführung des Altstadtfestes Görlitz.

§ 2 Zeit und Ort

Das Altstadtfest Görlitz findet vom 25. bis 27. August 2023 statt. Die Festzeiten sind am Freitag, 25. August von 17:00 bis 24:00 Uhr, am Samstag, 26. August von 11:00 bis 24:00 Uhr und am Sonntag, 27. August von 11:00 bis 22:00 Uhr. Das Festgebiet beinhaltet die Annengasse,

Am Museum, Apothekergasse, Bäckerstraße, Breitestraße, Brüderstraße, Bei der Peterskirche, Fischmarkt, Fischmarktstraße, Fleischerstraße, Gottfried-Kiesow-Platz, Hainwald, Handwerk, Hotherstraße, Judenstraße, Karpfengrund, Kirchgasse, Klosterplatz, Klosterstraße, Kränzelstraße, Krebsgasse, Krischelstraße, Marienplatz, Neißstraße, Nikolaistraße, Nonnenstraße, Obermarkt, Peterstraße, Plattnerstraße, Rosenstraße, Schwarze Straße, Steinstraße, Uferstraße, Untermarkt, Waidhausplatz und Weberstraße.

§ 3 Verbote

Das Mitführen von Glasflaschen, Dosen, Pyrotechnik und Waffen auf dem Festgelände ist untersagt. Das Tragen verfassungsfeindlicher Kleidung und Symbole ist untersagt.

§ 4 Jugendschutzgesetz (JuSchG)

Es gilt das Jugendschutzgesetz in der aktuellen Fassung.

§ 5 Anordnungen

Den Anordnungen der Festleitung, des Sicherheitspersonals und der Behörden ist Folge zu leisten.

§ 6 Leinen- und Maulkorbpflicht (PoIVOG)

Hunde müssen im Innen- und Altstadtbereich an der Leine geführt werden und zusätzlich einen Maulkorb tragen.

§ 7 Ordnung und Sauberkeit (PoIVOG)

Es ist untersagt, auf öffentlichen Flächen seine Notdurft zu verrichten.

§ 8 Straßenmusik

Das Ausüben von Straßenmusik/-kunst ist während der Dauer des Altstadtfest Görlitz auf dem Festgebiet (siehe § 2) nicht gestattet.

§ 9 Datenschutzhinweis

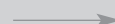
Während der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen gefertigt. Die Bildaufnahmen werden einzelne oder Gruppen von Teilnehmern zeigen, die nicht im Mittelpunkt des Bildes stehen. Die Aufnahmen werden zur Information der Öffentlichkeit publiziert. Jede teilnehmende Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen, die ihre Person betreffen, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist der vor Ort Bild- oder Tonaufnahmen fertigenden Person mitzuteilen.

Organisationsbüro:

Brüderstraße 9, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 66 921 10

Veranstalter:

Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, ein Unternehmen der Stadt Görlitz



Parkplatz „Am Hirschwinkel“ – Info zum Anwohnerparken

Um eine weitere Parkalternative bieten zu können, wird es vom 23. August (10:00 Uhr) bis 28. August (14:00 Uhr) „Am Hirschwinkel“ zwischen Turnhalle und Sportplatz eine begrenzte Anzahl von abschließbaren Ausweichparkplätzen für Anwohner geben. Die Schlüssel für diese Parkplätze können ab Montag, den 21. August 2023, 10:00 Uhr gegen eine Kautions in Höhe von 20,00 Euro bei der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH (Brüderstraße 9) abgeholt werden.

Da es nur ein begrenztes Kontingent dieser Parkplätze gibt, wird eine zeitnahe Abholung ab diesem Termin empfohlen. Die verfügbaren Plätze werden der Reihenfolge der Anmeldung nach vergeben. Bitte beachten Sie, dass diese Schlüssel nur persönlich und gegen Vorlage des Personalausweises und des Parkausweises mit der Kennzeichnung „UM“ und „AS“ herausgegeben werden dürfen.

Fundsachen Juli 2023

- 4 Schlüsselbunde
- 1 Autoschlüssel (Peugeot)
- 4 einzelne Schlüssel
- 1 Fahrrad
- 3 Handys (iPhone, Huawei und Xiaomi)
- 2 Portmonees
- 1 Armbanduhr
- 3 Brillen
- 1 Rucksack
- 1 Ring
- 1 Fußkettchen
- 1 x Apple AirPods

Das Fundbüro der Stadt Görlitz befindet sich in der Jägerkaserne. Hier können Fundsachen abgegeben werden. Die Herausgabe von Fundsachen sowie die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgen dort ebenfalls.

Es wird um vorherige telefonische Nachfrage unter 03581 671836 oder per E-Mail e.miesner@goerlitz.de gebeten.

Kontakt:

Frau Miesner
Telefon: 03581 671836
Hugo-Keller-Straße 14
Zimmer 5 (Erdgeschoss)
02826 Görlitz

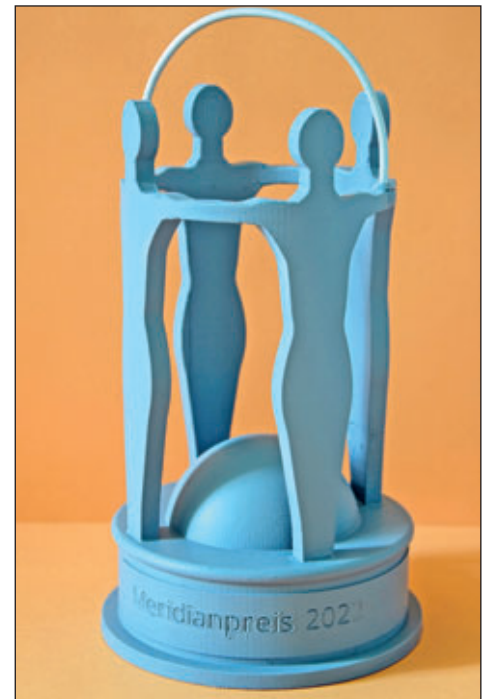
Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für den Ehrenamtspreis „Meridian des Ehrenamtes“

Görlitz hat eine lange und gute Tradition des Ehrenamtes und des Engagements. Viele Bürgerinnen und Bürger sind in mehr als 350 Vereinen und Verbänden, in Kindergärten und Schulen, in Kirchen und Kammern, bei Sozialprojekten, in Wohlfahrtsverbänden oder im Rettungswesen, im Stadtrat, in Jugendverbänden, in der Seniorenarbeit oder in den Sport- und Bürgervereinen ehrenamtlich mit Herzblut, Empathie und Fachkompetenz stark für ihre Mitmenschen und den Zusammenhalt aktiv.

Um diesen Einsatz gebührend zu würdigen, verleiht die Stadt Görlitz seit 1999 den „Meridian des Ehrenamtes“. Auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, Vorschläge für den Ehrenamtspreis „Meridian des Ehrenamtes“ bei der Stadt Görlitz einzureichen.

Der „Meridian des Ehrenamtes“ ist eine Auszeichnung, die den herausragenden Beitrag von Einzelpersonen oder Gruppen würdigt, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen des ehrenamtlichen Engagements verdient gemacht haben. Dies kann von sozialen oder sportlichen Projekten über Vereinsarbeit bis hin zu Bildungsinitiativen und kulturellen Aktivitäten reichen. Es geht darum, all jene zu würdigen, die mit ihrer Zeit, ihrem Wissen und ihrer Leidenschaft die Lebensqualität in unserer Gemeinschaft verbessern. Wir ermutigen Sie, Personen oder Gruppen vorzuschlagen, die Ihrer Meinung nach einen bedeutenden Einfluss auf unsere Gemeinschaft haben.

Die Vorschläge sind bitte schriftlich und mit ausführlicher Begründung bis zum



31.10.2023 einzureichen an

Stadtverwaltung Görlitz
Büro des Oberbürgermeisters
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz
bzw. per E-Mail an: presse@goerlitz.de.

Über die eingereichten Vorschläge der auszuzeichnenden Personen befindet anschließend der Görlitzer Stadtrat. Die fünf Preisträger werden im Rahmen einer Preisverleihung auf dem Altstadtfest 2024 geehrt.

Foto: J. Brettschneider

Europäische Mobilitätswoche 2023 in Görlitz

An der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2023 beteiligt sich auch Görlitz wieder mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen. Die seit 2002 stattfindende Kampagne der Europäischen Kommission bietet Kommunen gemeinsam mit lokalen Akteuren einen Rahmen, den Bürgerinnen und Bürgern die Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen. Unter anderem findet am Sonntag, den 17.09.2023, wieder der „Autofreie Sonntag“ mit der inzwischen schon traditionellen familienfreundlichen Fahrradtour durch das Stadtgebiet statt. Start dazu ist wie gewohnt am Bahnhofsvorplatz, in diesem Jahr jedoch bereits um 12:00 Uhr! Am Ziel, dem

Marienplatz, erwartet die Teilnehmenden dann ein buntes Programm beim „Rastplatz der Nachhaltigkeit“ (u. a. mit Mitbring-Picknick und Versteigerung von Fahrrädern aus dem Fundbüro). Ferner sind eine Entdeckungstour für Neu(gierige) Görlitzer per Rad (18.09., 18:00 Uhr ab Berliner Straße/Café Central) und ein Stadtpaziergang zu nachhaltigen Orten (20.09., 15:30 Uhr ab Obermarkt 27) geplant. Am 21.09. „serviert“ zudem die Volkshochschule Görlitz zwischen 09:00 und 12:00 Uhr „Bildungshäppchen“ in der Straßenbahn. Nähere Informationen zu diesen und weiteren Aktivitäten erscheinen in Kürze auf www.goerlitz.de im Bereich Aktuelles.

www.goerlitz.de

Tag der offenen Tür im neuen Feuerwehrhaus Innenstadt – 175-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Görlitz

Die Freiwillige Feuerwehr Görlitz öffnet am Samstag, dem 9. September 2023, ihre Tore und lädt herzlich zum Tag der offenen Tür in das neue Feuerwehrhaus auf der Cottbuser Straße ein. Ab 13:00 Uhr haben alle Besucher die einzigartige Gelegenheit, das neue moderne Feuerwehrhaus sowie die beeindruckende Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Görlitz zu erkunden.

Neben der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses gibt es noch einen weiteren Grund zur Freude: Die Freiwillige Feuerwehr Görlitz feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Jubiläum. Auf stolze 175 Jahre des Görlitzer Feuerlöschwesens und des unermüdlichen Einsatzes können die Kameradinnen und Kameraden zurückblicken, die tagtäglich für die Sicherheit und das Wohlergehen der Bevölkerung von Görlitz sorgen.

Während des Tags der offenen Tür werden verschiedene Attraktionen und Aktivitäten für die ganze Familie angeboten. Die Gäste haben die Möglichkeit, die Feuerwehrfahr-



Foto: Florian Kraetschmer

zeuge und Ausrüstung hautnah zu erleben und Fragen an die Feuerwehrleute zu stellen.

Die Feuerwehr Görlitz freut sich darauf, viele Gäste am Tag der offenen Tür im neuen Feuerwehrhaus Innenstadt begrüßen zu dürfen und gemeinsam das 175-jährige Jubiläum zu feiern. Dieser Tag bietet eine wunderbare Gelegenheit, die Menschen hinter der Freiwilligen Feuerwehr Görlitz kennenzulernen, ihre Arbeit zu würdigen und ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert
den neuen Erdenbürgern
und deren Eltern

Im Monat Juli sind 43 Kinder beurkundet
worden, davon 28 männlich
und 15 weiblich.

Ebenfalls gratulieren die Stadt
Görlitz und der Seniorenbeirat
allen Jubilaren zu ihren
Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung müssen wir leider auf die namentliche Erwähnung der Jubilare verzichten.)

„Tag des offenen Denkmals“ in Görlitz

Am zweiten Septembersonntag, dem 10.09.2023, findet der „Tag des offenen Denkmals“® statt.

Unter dem Motto „Talent Monument“ öffnen in Görlitz wieder zahlreiche Objekte ihre Türen. Dabei können sich Görlitzerinnen und Görlitzer sowie ihre Gäste als Talentscouts durch die Stadt bewegen und ihre ganz persönlichen Stars und Talente aufspüren. Denn es lohnt sich, nicht nur Klassiker, die zum festen Ensemble dieses Tages gehören, neu zu entdecken, sondern auch bisher nie Dagewesenes zu ergründen.

Geöffnet neben den vielen bekannten Objekten sind auch weitere Highlights, wie beispielsweise der Turm am Weinberghaus, die Häuser Melanchthonstraße 47, Bahnhofstraße 37, Demianiplatz 56 und das Objekt James-von-Moltke-Straße 13.

In diesem Jahr stellt dieser Tag gleichzeitig ein besonderes Jubiläum dar: Deutschlands größte Kulturveranstaltung wird 30. Das ist ein guter Grund, auch talentierte Restaurierungen und Sanierungen, die ohne die Fördermittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz nicht ermöglicht worden wären, in den Blick zu nehmen.

Bereits am Vortag startet das begleitende Kulturprogramm mit Führungen. Und am

Sonntag können sich alle Interessierte bei Musik und Architektur an ausgewählten Denkmälern treffen.

Zusammengefasst werden alle Informationen im Programmheft zu finden sein, welches Ende August an vielen bekannten Stellen ausliegen wird. Auch auf der Homepage der Stadt Görlitz wird das Programm zeitnah abrufbar sein. Die bundesweite Website der Deutschen Stiftung Denkmalschutz lautet www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Handwerkermarkt

Im Rahmen des Tags des offenen Denkmals präsentieren am Sonntag, den 10. September, von 10:00 bis 18:00 Uhr auf dem Untermarkt Handwerkerinnen und Handwerker ihre Handwerkstechniken- und Künste. Im historischen Ambiente zeigen sie ihr lebendiges Handwerk und erzählen von alten Kunstfertigkeiten und Erfahrungen, die unter anderem zum Aufbau und der Einrichtung von Gebäuden der damaligen Zeit notwendig waren. Die Handwerkspalette reicht dabei vom Holzdrechsler, Holzschnittkünstler, einem Glaskünstler mit mobiler Glasgravurwerkstatt, Produkte aus Leder und Wolle, Strick- und Häkelwaren, Bunzlauer Keramik, Emaille-Schmuck bis hin zu Lebkuchen. Das Jugendblasorchester und das Jugendshowor-



Plakativ für den „Tag des offenen Denkmals“ – die Tür Barockhaus Neißstraße 30

Foto: SG Denkmalschutz

chester sorgen für musikalische Unterhaltung auf der Bühne. Für ein originell-kulinarisches Angebot wird natürlich auch gesorgt.

Statistische Zahlen und Fakten unter: www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Juni 2023

Hinweis: Die vollständigen Berichte liegen an der Bürgerinformation in der Jägerkaserne aus bzw. können unter http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html eingesehen werden.

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
Bevölkerung		Juni 2023	Juni 2022
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.687	56.593
davon:			
Biesnitz	Personen	3.839	3.863
Hagenwerder	Personen	943	891
Historische Altstadt	Personen	2.536	2.557
Innenstadt	Personen	17.582	17.397
Klein Neundorf	Personen	136	146
Klingewalde	Personen	611	615
Königshufen	Personen	7.406	7.366
Kunnerwitz	Personen	523	527
Ludwigsdorf	Personen	765	761
Nikolaivorstadt	Personen	1.673	1.724
Ober-Neundorf	Personen	269	272
Rauschwalde	Personen	5.675	5.715
Schlauroth	Personen	410	408
Südstadt	Personen	9.140	9.160
Tauchritz	Personen	194	196
Weinhübel	Personen	4.985	4.995
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	8.661	7.840
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	29	28
Gestorbene insgesamt	Personen	73	74
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	293	512
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	215	195
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	477	478
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	871	881
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.679	2.220
Arbeitslose insgesamt und zwar ⁴⁾	Personen	3.550	3.101
unter 25 Jahre	Personen	272	250
50 Jahre und älter	Personen	1.474	1.407
Langzeitarbeitslose	Personen	1.675	1.593
Ausländer	Personen	998	588
Schwerbehinderte Menschen	Personen	174	156
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,2	11,6
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,4	12,6
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	123	127
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	110	84
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.952	6.904

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

⁴⁾ Hierbei handelt es sich um eine teilweise Ausgliederung mit verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen.

Ausbildung in der Stadtverwaltung Görlitz – Görlitz braucht dich!

Die Stadt Görlitz sucht unter dem Motto „Görlitz braucht dich!“ interessierte, junge Menschen und bietet ihnen in verschiedenen Ausbildungsberufen die Möglichkeit, einen zukunftsorientierten Beruf zu erlernen. Aktuell bildet die Stadtverwaltung 20 Auszubildende in nachfolgenden Berufen aus: Verwaltungsfachangestellte/r, Gärtner/in, Vermessungstechniker/in, Brandmeisteranwärter, Bachelor of Laws – allgemeine Verwaltung und ab diesem Jahr neu den Bachelor of Science – Digitale Verwaltung. Während der drei abwechslungsreichen Ausbildungsjahre stehen den Auszubildenden erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Sachgebieten zur Seite. Eine flexible Arbeitszeit und 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr lassen dabei Ausbildung und Familie gut vereinbaren.

Weitere Vorteile für eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung sind:

- Lehrmittelzuschuss von 50 Euro pro Ausbildungsjahr
- Zuschuss zu den Fahrkosten zur Berufsschule sowie Unterkunft im Wohnheim
- Jahressonderzahlung
- Abschlussprämie von 400 Euro bei bestandener Prüfung (Einmalzahlung)
- Kennenlernen anderer Verwaltungen im Rahmen von Azubi-Austausch
- Sommerfest/Weihnachtsfeier durch Jugend- und Auszubildendenvertretung

Verwaltungsfachangestellte erlernen in ihrer Ausbildung viele wichtige Verwaltungsarbeiten, beispielsweise wie Haushaltspläne erstellt und ausgeführt werden, wie die Beantragung eines Personalausweises abläuft und wie es sich mit den Bauanträgen verhält. Sie haben die Möglichkeit, Ausschuss- und Stadtratssitzungen zu begleiten und lernen, wie Beschlüsse umgesetzt werden und vieles mehr.

Der Studiengang Digitale Verwaltung vermittelt Kompetenzen, die zur Ausgestaltung von Transformationsprozessen auf Handlungsebenen in öffentlichen Verwaltungen notwendig sind. Aufbauend auf dem Grund-



Ausbildung beendet – Ende August gibt es dann die Zeugnisse für die Auszubildenden der Stadtverwaltung.
Foto: Juliane Zachmann

wissen zur Funktionsweise ausgewählter Technologien der Informationsverarbeitung erwerben die Studenten interdisziplinäres Wissen über die Gestaltungsmöglichkeiten von modernen, durchgängigen und sicheren Verwaltungsprozessen.

Zum 01.04.2024 werden auch wieder Brandmeisteranwärter gesucht. Die zweijährige Ausbildung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf und endet mit der Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst. Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist Einstellungsvoraussetzung. Außerdem sollten die Bewerber nicht jünger als 18 Jahre und nicht älter als 32 Jahre sein.

Die Vielseitigkeit in den einzelnen Bereichen der Stadtverwaltung ist enorm und für die Auszubildenden gibt es eine Menge an interessanten Aufgaben, die sie während ihrer Ausbildung kennenlernen und selbst ausführen können.

Was man für eine Ausbildung bei der Stadt Görlitz mitbringen sollte, sagt Christina Anders, verantwortliche Ausbildungsleiterin der Stadtverwaltung: „Interessierte Bewerber sollten einen guten Realschulabschluss vorweisen können. Organisationstalent und eine gute Allgemeinbildung sind maßgebend. Ebenfalls gehören eine freundliche und aufgeschlossene Umgangsweise sowie Teamfähigkeit zu den Voraussetzungen“.

Frau Anders macht deshalb bereits schon jetzt auf die erscheinenden Ausschreibungen der Ausbildungsplätze im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de (Menüpunkt: Aktuelles Görlitz/Jobs und Karriere) aufmerksam und freut sich auf viele Bewerbungen.

Weitere Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 03581 671204 bzw. E-Mail c.anders@goerlitz.de möglich.

Termine für Trauungen im Hafengebäude am Berzdorfer See

Für Paare, die im Jahr 2024 den Schritt in die Ehe wagen und sich im Hafengebäude in Hagenwerder/Tauchritz am Berzdorfer See trauen lassen wollen, gibt es wieder Termine:

27. April 2024, 25. Mai 2024, 29. Juni 2024, 20. Juli 2024, 24. August 2024, 21. September 2024 und 12. Oktober 2024, jeweils 09:30 Uhr, 10:30 Uhr, 11:30 Uhr, 12:30 Uhr und 13:30 Uhr

Terminreservierungen für die Eheschließungen nimmt das Standesamt Görlitz entgegen. Die Mitarbeiterinnen des Standesamtes Görlitz stehen als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung und beraten gern.

Selbstverständlich gibt es auch weiterhin die Eheschließungen im Trausaal des Rathauses Görlitz.

Kontakt:

Stadtverwaltung Görlitz
Standesamt
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 671250
E-Mail: standesamt@goerlitz.de

Öffnungszeiten des Standesamtes:

Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr



Quelle: KommWohnen

Impulse: Lust auf einen Kaffee? Nachbarschaft leben!

Schon ist alles vorbereitet: der Kaffeeautomat ist gefüllt, der Kuchen gebacken, Tee, Wasser und Saft sind bereitgestellt. Eine Sommerlimonade mit Pfefferminzblättern und Früchten verwöhnt das Auge und will sofort verkostet werden.

Im Begegnungsraum des Projektes „Nachbarschaft leben“ der Freien evangelischen Gemeinde in der Bautzener Straße (7) ist es nun schon fast halb drei und die Tür steht nicht mehr still. Nach und nach kommen Menschen herein, die hier einen gemeinsamen Nachmittag verbringen möchten.

Der Raum ist offen für alle, die in der Nachbarschaft – vorwiegend im Stadtteil Innenstadt-West/Brautwiese – leben oder sich hier einbringen möchten.

Ob die Menschen einfach ein Gespräch oder einen Austausch suchen, die Ereignisse der Woche gemeinsam bereden möchten, oder vielleicht auch einmal zusammen etwas kochen, backen, basteln – Möglichkeiten, sich einzubringen und seine Nachbarschaft kennenzulernen, gibt es viele. Eine Runde Rommé oder Schach?

Im Bücherregal stöbern, etwas hineinstellen oder sich als Abendlektüre rausnehmen? Rezepte austauschen, Erfahrungen weitergeben, auf neue Dinge stoßen? Das alles ist im wöchentlichen Nachbarschaftscafé möglich.

Nicht nur zum offenen Treff sind alle eingeladen, das Projekt ist auch jeden Samstag (16:00 bis 18:00 Uhr) auf dem Lutherplatz mit einem Food-Truck unterwegs und verteilt Mahlzeiten. Wer Interesse an der Nachbarsprache Polnisch hat oder sich mit der englischen Sprache vertraut machen möchte, kann auch Sprachtandems besuchen. Das Projekt „Nachbarschaft leben“ ermöglicht das alles – ein ungezwungener Austausch und kleine Hilfen für den Alltag.

Die Stadtverwaltung Görlitz unterstützt seit 2017 im Rahmen der „Nachhaltigen Sozialen Stadtentwicklung“ (ESF PLUS) Projektträger, die sich im Stadtteil Innenstadt-West engagieren.

Kontakt:

Anja Uhlemann, Hugo-Keller-Straße 14
02826 Görlitz, Telefon: 03581 671228
E-Mail: a.uhlemann@goerlitz.de



Foto: Sara Müller



Gefragt: Alltagsmobilität in Görlitz. Wohnbevölkerung im Fokus des Forschungsprojekts „Mobilität in Städten – SrV“

Auch zu Beginn des neuen Schuljahres werden Bürgerinnen und Bürger in Görlitz Post von der Technischen Universität (TU) Dresden erhalten und um Mitwirkung an einer Befragung zur Alltagsmobilität gebeten. Diese Untersuchung läuft bereits seit dem I. Quartal 2023. Bis Mitte Juni haben sich deutschlandweit bereits mehr als 87.000 Einwohnerinnen und Einwohner daran beteiligt.

Die Befragung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV“, das in mehr als 500 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich läuft. Das Projekt stellt seit 1972 regelmäßig wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung bereit. Insgesamt werden über 270.000 Personen befragt. Im Kern geht es vor allem darum, mit welchen Verkehrsmitteln die Bürgerinnen und Bürger ihre alltäglichen Wege absolvieren und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Da die Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach dem Alter, dem Führerscheinbesitz und der Erreichbarkeit von Haltestellen gefragt.

Die anonymisierte Auswertung liefert neben

stadtspezifischen Erkenntnissen auch stadtübergreifende Trends, die von der Verkehrsplanung zu berücksichtigen sind. Hierzu gehören beispielsweise auch die Mobilität von bestimmten Personengruppen wie beispielsweise Senioren oder Kindern und die Nutzung von Sharing-Angeboten.

Die Studie wendet sich an alle Schichten der Bevölkerung. Dazu wurde eine repräsentative Stichprobe aus dem Einwohnermelderegister zufällig gezogen. Die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden selbstverständlich beachtet, kontrolliert und eingehalten.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie kann telefonisch oder online erfolgen. Alle Haushalte der Stichprobe erhalten ein Ankündigungsschreiben, das sie über die Befragung informiert und um ihre Mitwirkung bittet. Auch eine Telefonhotline und ein Webchat sind eingerichtet.

Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgefordert, da das Verkehrsverhalten der gesamten Wohnbevölkerung erfasst werden soll.

Mit der Durchführung der Erhebung hat die

TU Dresden das Leipziger Institut O.trend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an die TU Dresden übergeben. Die Befragung läuft noch bis ins I. Quartal 2024.

Die Stadtverwaltung Görlitz und die TU Dresden bitten dazu alle zufällig ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Jeder Haushalt steht stellvertretend für einen Teil der gesamten Bevölkerung und wird deshalb gebraucht.

Allen Teilnehmenden sei schon jetzt für ihre Mitwirkung herzlich gedankt.

Weiterführende Informationen zum Forschungsprojekt sind unter <https://tu-dresden.de/srv> zu finden.

Die angeschriebenen Haushalte können über das Internet oder per Telefon an der Studie teilnehmen. Der Online-Fragebogen ist unter <https://www.srv2023.de> erreichbar.

Für Rückfragen steht unter 0800 8301830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.



Neuregelung des Parkens auf der Hugo-Keller-Straße

Zur Reduzierung des Parkdrucks für Bewohnerinnen und Bewohner ist eine Neuregelung des Parkens auf der Hugo-Keller-Straße in Kraft getreten. Diese beinhaltet eine Erweiterung der bestehenden Bewohnerparkzone „AS“ durch die beidseitige Änderung der Parkordnung zwischen den Hausnummern 3 und 10 A von freiem Parken in Kurzzeit-Parken mit Parkscheibe (2 Stunden, Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 17:00 Uhr). Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Parkausweis „AS“ dürfen ihre Fahrzeuge in diesem Bereich parken. Mit der Maßnahme verbessert sich die Parksituation für die Bewohnerinnen und Bewohner und der innerstädtische Wohnstandort am Rande der Altstadt wird damit aufgewertet.

Öffentliche Bekanntmachungen



Amt für Jugend, Schule & Sport, Soziales

UNTERRICHTSBEGINN AM 1. SCHULTAG – 21. August 2023

Grundschulen:

- August Moritz Böttcher Grundschule:
1. bis 4. Klasse/LRS: 07:45 Uhr
- Nikolaischule: 1. bis 4. Klasse: 07:40 Uhr
- Grundschule Innenstadt am Fischmarkt:
1. Klasse: 07:40 Uhr, 2. bis 4. Klasse: 08:35 Uhr
- Melanchthon-Grundschule: 1. bis 4. Klasse: 07:45 Uhr
- Grundschule Weinhübel: 1./2. Klasse: 07:25 Uhr,
3./4. Klasse: 08:20 Uhr
- Diesterwegschule: 1. bis 4. Klasse: 07:40 Uhr
- Grundschule Königshufen: Sammelplatz Königshufen für Bus
um 07:40 Uhr, Unterrichtsbeginn: 1. bis 4. Klasse: 08:30 Uhr auf
der Friedrich-Engels-Straße 42
- Grundschule Zodel „Traugott Gerber“: 1. bis 4. Klasse: 07:45 Uhr

Oberschulen:

- Oberschule Innenstadt:
5. Klasse: 07:50 Uhr, 6. bis 10. Klasse: 09:40 Uhr
- Melanchthon-Oberschule:
5. Klasse: 07:45 Uhr, 6. bis 10. Klasse: 08:35 Uhr
- Oberschule Rauschwalde:
5. Klasse: 08:00 Uhr, 6. bis 8. Klasse: 09:10 Uhr
- Scultetus-Oberschule: 5. bis 10. Klasse: 08:00 Uhr

Gymnasien:

- Joliot-Curie-Gymnasium: 5. Klasse: 09:50 Uhr
6.1/6.2/6.3 Klasse: 07:50 Uhr Probe, nur die Mitwirkenden am
Programm

6.1/6.2/6.3 Klasse: 10:35 Uhr

7.+8. Klasse: 09:50 Uhr

9. bis 12. Klasse: 08:35 Uhr

- Augustum-Annen-Gymnasium:

5. Klasse: 08:00 Uhr

6. bis 10. Klasse: 07:45 Uhr

11. Klasse: 09:00 Uhr

12. Klasse: 09:45 Uhr

Förderschulen:

- Förderzentrum „Mira Lobe“
Lernen: 1. bis 4. Klasse: 08:00 Uhr, 5. bis 9. Klasse: 09:00 Uhr
Emotional/soziale Entwicklung: 1. bis 4. Klasse: 08:00 Uhr auf
der E.-Weinert-Straße
Sprache: 1. bis 4. Klasse: 07:40 Uhr in der Diesterwegschule
- Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule: UST bis BST: 07:30 Uhr

Schulen in Freier Trägerschaft:

- Dietrich-Heise-Schule: 1. bis 4. Klasse: 07:45 Uhr
- Freie Grundschule Regenbogen: 1. bis 4. Klasse: 08:00 Uhr
- Neißegrundschule: 1. bis 4. Klasse: 08:00 Uhr
- Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“:
2. bis 13. Klasse: 08:00 Uhr
- Freie Evangelische Oberschule Görlitz:
5. bis 10. Klasse: 07:50 Uhr

Amt für Jugend, Schule & Sport, Soziales

Termine zur Schulanmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025 in der Stadt Görlitz

Montag, den 11.09.2023 von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag, den 12.09.2023 von 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, den 13.09.2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr

Anzumelden sind Kinder, die vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 geboren wurden. Die Anmeldung der Schulanfänger erfolgt in einer öffentlichen Grundschule Ihrer Wahl in der Stadt Görlitz. Alle weiteren Informationen werden Ihnen Ende August per Post übermittelt.

Für Rückfragen steht in der Stadtverwaltung Görlitz Frau Lange, Telefon 03581 672190, zur Verfügung.



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Görlitz bietet ab September 2024 interessierten jungen Leuten folgende Ausbildungsstellen an:

Fünf Ausbildungsstellen zum/r Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Egal ob es um die Beantragung eines Personalausweises oder um einen Bauantrag geht, Verwaltungsfachangestellte helfen und beraten Bürgerinnen und Bürger bei ihren Problemen und Fragen. Sie erledigen Büro- und Verwaltungsarbeiten in den Behörden der Kommune, erarbeiten Verwaltungsvorschriften und beteiligen sich an der Umsetzung von Beschlüssen. Im Finanzwesen sind sie an der Erstellung und Ausführung von Haushaltsplänen beteiligt.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und wechselt zwischen Theorie und Praxis. Die theoretische Ausbildung wird im Blockunterricht am Beruflichen Schulzentrum in Zittau durchgeführt und die praktische Ausbildung erfolgt in den Ämtern der Stadtverwaltung Görlitz.

Voraussetzungen:

- Mindestens Realschulabschluss mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- Interesse an der Arbeit mit Gesetzen
- freundliche und aufgeschlossene Umgangsweise mit Menschen
- Organisationstalent

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse, Einschätzungen aus Praktikumsarbeit, sonstige Referenzen) bis zum **30. September 2023** an folgende Adresse richten:

Stadtverwaltung Görlitz – Hauptverwaltung
Postfach 30 01 31
02806 Görlitz

oder per E-Mail an: bewerbung@goerlitz.de (eine PDF-Datei mit max. 5 MB).

Von jugendlichen Bewerbern erwarten wir zum Zeitpunkt der Einstellung eine „Ärztliche Bescheinigung“ nach § 32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz.

Für den Fall des Rücksendewunsches der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Auskünfte erteilt Christina Anders, Telefon 03581 671204. Nähere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.goerlitz.de (Menüpunkt: Aktuelles Görlitz/Jobs und Karriere).

Alle Auszubildenden/Studenten erhalten nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung einen befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Görlitz bietet ab September 2024 interessierten jungen Leuten folgendes Studium an:

ein Platz für das Studium Bachelor of Laws – Allgemeine Verwaltung – (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Görlitz bietet als Praxispartner der Hochschule Meißen eine anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung in der Einrichtung Allgemeine Verwaltung an und bereitet auf eine anspruchsvolle Sachbearbeitung und mittlere Führungsfunktion in der Verwaltung vor.

Das Studium dauert insgesamt drei Jahre. Es gliedert sich in vier Semester Fachtheorie und zwei Semester Berufspraxis. Neben der theoretischen Ausbildung in den rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lehrinhalten ist auch ein hohes Maß an Praxisbezug wichtig.

Voraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife
- Sehr gute bis gute schulische Leistungen
- Interesse an Rechtsfragen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Das Bewerbungsverfahren läuft in zwei Schritten ab.

Schritt 1: Ihre Bewerbung richten Sie bitte direkt an die Geschäftsstelle des Auswahl Ausschusses an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege (FH) in Meißen. Nutzen Sie dazu bitte das entsprechende Online-Bewerbungsverfahren. www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/studium/bewerbung

Bewerbungsschluss: 31.01.2024

Anschließend erhalten Sie von der Hochschule Meißen eine Einladung zum schriftlichen Auswahltest in Meißen.

Schritt 2: Nachdem Sie den schriftlichen Test absolviert haben, erhält die Stadtverwaltung Görlitz eine Liste aller Testteilnehmer/-innen von der Hochschule Meißen. Entsprechend dieser Liste informieren wir Sie anschließend im Februar/März 2024 per E-Mail zum weiteren Bewerbungsverfahren direkt hier bei uns.

Alle Studenten erhalten nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung einen befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr.

Stadtverwaltung Görlitz | Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung | Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz | Telefon: 03581 671347

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz folgendes Grundstück öffentlich versteigert werden:

Elsternweg 2 (Zweifamilienhaus und ruinöses Scheunengebäudeteil)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 671347, wenden.

Zur Beachtung!

Wir bitten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Görlitz, 15.08.2023

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt für Stadtfinanzen die Stelle

Bilanzbuchhaltung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden zu besetzen.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen:

- Laufende Bearbeitung und Überwachung kommunaler Bilanzpositionen (ohne Anlagebuchhaltung) inklusive Bearbeitung von Bewertungsrichtlinien, Dienstanweisungen, Buchungsprozessen
- Analyse komplexer Bilanzierungssachverhalte (insbesondere Anlagebuchhaltung)
- die Erstellung von Monats-, Quartals- und Halbjahresanalysen
- Mitwirkung bei der Erstellung des kommunalen Jahresabschlusses
- Begleitung von Jahresabschlussprüfungen
- die Betreuung und Überwachung der Ämter bei der Einhaltung der Regelungen und Richtlinien bezüglich Bilanzpositionen

Wir suchen eine zuverlässige, teamfähige und kommunikative, aber auch durchsetzungsfähige Persönlichkeit mit einem sicheren dienstleistungsorientierten Auftreten mit

- einem abgeschlossenen Hochschulstudium (Bachelor, Diplom) auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung oder Betriebswirtschaft z. B. Laufbahnbefähigung gehobener allgemeiner Verwal-

tungsdienst, Diplom-Betriebswirt (FH), Betriebswirt (BA) Public Management, Verwaltungsbetriebswirt (VWA) oder einer vergleichbaren Ausbildung, z. B. Bilanzbuchhalter

- mehrjähriger Berufserfahrung im kommunalen oder kaufmännischen Finanzbereich
- fundierte fachbezogene Rechtskenntnisse
- sicheren Anwenderkenntnissen der MS-Office Produkte sowie der Software pro Doppik
- einem kritischen, analytischen Zahlenverständnis
- einer strukturierten, zielstrebigem und gründlichen Arbeitsweise
- einem hohen Maß an Selbstständigkeit, Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Organisationsgeschick

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) im gehobenen Dienst. Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 9b bewertet.

Was uns noch wichtig ist:

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber aller Geschlechter. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt (Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen anzufügen).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) **bis zum 31. August 2023** schriftlich oder per Email (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz, bewerbung@goerlitz.de richten.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt für Stadtfinanzen die Stelle

SB kommunale Steuern (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeitbeschäftigung unbefristet zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören unter anderem:

- Steuersachbearbeitung für Betriebe gewerblicher Art (BgA), insb. die Erarbeitung und Erstellung von Steuererklärungen gegenüber dem Finanzamt;
- Erstellung der Umsatzsteuerabrechnungen der Stadt Görlitz;
- Umsetzung der gesetzlichen Regelungen gem. § 2b UStG;
- Weiterentwicklung des Tax-Compliance-Management System;
- die Vorgangsbearbeitung im Zusammenhang mit Geld- und Sachspenden;
- Steuererklärungen für die rechtsfähigen Stiftungen, die von der Stadt Görlitz betreut werden;
- die Betreuung und Überwachung der Ämter bei der Einhaltung der steuerlichen Gesetzlichkeiten.

Mit diesen Qualifikationen und Kompetenzen können Sie uns überzeugen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachwirt/in oder Finanzwirt/in, zum/zur Steuerfachangestellten, als Bilanzbuchhalter/in oder Finanzbuchhalter/in mit Schwerpunkt Steuerrecht und
- mehrjährige Berufserfahrung im Steuerrecht;
- umfassende Fach- und Rechtskenntnisse im Steuer- und Spendenrecht, Anwendungserlassen, Stiftungs- und Vereinsrecht, Kenntnisse der einschlägigen kommunalen Gesetze und Verordnungen (u.a. SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, Sächs-KomKBVO, VwVKomHSys);
- sichere Computerkenntnisse, insbesondere die gängigen MS Office-Anwendungen;

- ausgeprägte Schlüsselkompetenzen, gute Fähigkeiten in Kommunikation und Vermittlung, korrektes und verantwortungsbewusstes Auftreten, Durchsetzungsvermögen sowie Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und organisatorisches Geschick.

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Bezahlung im mittleren Dienst entsprechend der Entgeltgruppe 9a TVöD (vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung)
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten
- betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- Jobticket
- Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie Fortbildungsmöglichkeiten.

Was uns noch wichtig ist:

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber aller Geschlechter. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt (ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen anzufügen).

Sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitte wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, sonstigen Referenzen) **bis zum 25. August 2023** schriftlich oder per E-Mail an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz oder bewerbung@goerlitz.de richten.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Hauptverwaltungsamt/Sachgebiet IT die Stelle

Anwendungsadministration (m/w/d)

mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden unbefristet zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören u.a.:

- Service Design für Applikationen
 - Mitwirkung bei der Erstellung von Richtlinien und Rahmenvorgaben für IT-Systeme (Fachanwendungen, Datenbanksysteme, Serverinfrastruktur, Storagelösungen)
- Service Transition für Infrastruktur, Datenbanken, Applikationen
 - Sicherstellung der Einhaltung organisationsinterner Richtlinien und Abläufe
 - Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen bei häufigen Supportanfragen
 - Erstellung von Testumgebungen und Durchführung von Funktionstests der Fachverfahren und von Wiederherstellungsmechanismen
 - Planung und Durchführung von Projekten, auch in Zusammenarbeit mit externen Beratern
 - Steuerung der Umsetzung der operativen Informationssicherheitsmaßnahmen im Aufgabenbereich
 - Bewertung von Meldungen zu Sicherheitslücken und Schwachstellen der Systeme im Aufgabenbereich sowie Überprüfung der Systeme, die Entwicklung von Maßnahmen zur Beseitigung der Lücken bzw. der Minimierung der Angriffsvektoren
 - Releaseinstallation und -dokumentation
- Service Operation für Infrastruktur, Datenbank, Applikationen
 - Sicherstellung des laufenden Einsatzes von IT-Verfahren und die Durchführung von Performanceoptimierungen vorwiegend auf Windows-Serversystemen
 - 1st und 2nd Level Support: Behebung von Störungen bei Standardprodukten und Fachverfahren, Störungsbehebung bei Incidents- und Problemlösungen, Dokumentation in Wissensdatenbank, Pflege und Aktualisierung des Ticketstatus
 - Ermittlung absehbarer Servicebeeinträchtigungen und Einleitung von Maßnahmen

Mit diesen Qualifikationen und Kompetenzen können Sie uns überzeugen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/in für Systemintegration oder IT-Systemelektroniker/in oder Systeminformatiker/in oder Techniker/in Informatik oder Elektrotechnik (Schwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnik)
- Erfahrung in der Installation und technischen Betreuung komplexer IT-Anwendungen, vorzugsweise von Anwendungen für kommunale Aufgabenstellungen
- Kenntnisse der bei uns eingesetzten Serverbetriebssysteme (Windows-Server, Linux) und Datenbanksysteme (z. B. MS-SQL) und Web-Dienste (Apache, MS-IIS)
- Erfahrungen im Umgang mit Ticketsystemen und Wissensdatenbanken sind vorteilhaft
- Kenntnisse BSI-Sicherheitsvorgaben, IT-Grundschutz und Datenschutz
- Analytisches Denken und strukturierte Arbeitsweise, Initiative und Eigenverantwortung, Dienstleistungsorientierung
- gute Kommunikationsfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit, verbindliches Auftreten
- Führerschein Klasse B.

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Bezahlung im gehobenen Dienst entsprechend der Entgeltgruppe 9b TVöD
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten

- betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- Jobticket
- Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungsschluss: 23.08.2023.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt für Stadtfinanzen die Stelle

Sekretariat/SB Geschäftsbuchhaltung (m/w/d)

zum nächstmöglichen mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden unbefristet zu besetzen.

Ihre zukünftigen Aufgaben beinhalten unter anderem:

- Eigenständige Organisation des Büros der Amtsleitung,
- Assistenz Tätigkeiten,
- Terminkoordination im Büro der Amtsleitung für Stadtfinanzen;
- Verwaltungsaufgaben (u. a. Bestellung und Verwaltung des Bürobedarfs, Arbeitszeitverwaltung),
- Inventarisierungsaufgaben für das Sachgebiet Haushalt.
- Geschäftsbuchhaltung:
 - Buchung von Geschäftsvorfällen
 - Adressverwaltung: Einrichten von Personenkonten

Mit diesen notwendigen Qualifikationen können Sie uns überzeugen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Angestelltenlehrgang I oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation (z.B. Steuerfachangestellte/r, Bankkauffrau/-mann, Kaufmann/-frau für Büromanagement mit Ausbildung im öffentlichen Dienst)
- anwendungsbereite Kenntnisse der doppelten Haushaltsführung;
- sichere Computerkenntnisse, insbesondere der gängigen MS Office-Anwendungen
- Durchsetzungsvermögen und sicheres, dienstleistungsorientiertes Auftreten;
- hohes Maß an Selbständigkeit, Einsatzfreudigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Organisationsgeschick.

Wir bieten Ihnen:

- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) im mittleren Dienst entsprechend Entgeltgruppe 6 (vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung)
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersversorgung
- Fortbildungsmöglichkeiten
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bewerbungsschluss: 31. August 2023.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungen, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, sonstigen Referenzen) schriftlich oder per E-Mail an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz oder bewerbung@goerlitz.de richten.

Was uns noch wichtig ist: Die Ausschreibungen richten sich an Bewerber aller Geschlechter. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt (ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen anzufügen). Sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlags.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Amt 40/Sachgebiet Kindertageseinrichtungen eine Stelle als

Leitung einer Kindertageseinrichtung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Wochenarbeitszeit von 32 Stunden unbefristet zu besetzen. Der Einsatz erfolgt im deutsch-polnischen Kinderhaus „Zwergenhaus“ in der Konsulstraße. Hier können im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich bis zu 119 Kinder ab einem Alter von acht Wochen bis zur 4. Klasse betreut werden. Die Zuweisung von Aufgaben in anderen Kindertageseinrichtungen bleibt dem Arbeitgeber im Rahmen des Direktionsrechts vorbehalten.

Die Aufgaben beinhalten unter anderem:

- die Sicherstellung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und der einrichtungsbezogenen Konzeption zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes;
- die Personalführung und Personalentwicklung in der Einrichtung mit der Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über das pädagogische Personal;
- die Leitung, Verwaltung und Organisation des Kitabetriebes sowie die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- die Abstimmung mit Fachbehörden;
- die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie
- die Repräsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit

Mit folgenden Qualifikationen und Kompetenzen können Sie uns überzeugen:

- eine abgeschlossene Ausbildung entsprechend § 2 Nr. 2 der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte (SächsQualiVO) z. B. als staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/in, staatlich anerkannte/r Kindheitspädagoge/in oder staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in;
- eine heilpädagogische (Zusatz-)Ausbildung o. ä. ist wünschenswert, da in der Kindertageseinrichtung integrative Plätze angeboten werden;
- fundierte Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften im Bereich Kindertagesstätten, Haushaltsrecht sowie sehr gute PC-Kenntnisse;

- polnische Sprachkenntnisse sind wünschenswert
- der Abschluss des Curriculums zum Sächsischen Bildungsplan ist vorteilhaft;
- pädagogische Erfahrungen und Kenntnisse in der frühkindlichen Bildung und Erziehung sowie Erfahrungen in der Elternarbeit;
- Leitungserfahrungen und Fähigkeiten in der analytischen und konzeptionellen und organisatorischen Arbeit;
- Zuverlässigkeit, Engagement, sicheres Auftreten, verantwortungsvoller Umgang mit Kindern, Eltern und den Mitarbeitern sowie eine gute Kommunikations- sowie Konfliktlösungsfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit;
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Anlage C zum TVöD) für den Bereich Sozial- und Erziehungsdienst auf Grundlage der Durchschnittsbelegung voraussichtlich in Entgeltgruppe S 15;
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf;
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen;
- Jobticket sowie Fortbildungsmöglichkeiten

Was uns noch wichtig ist:

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber aller Geschlechter. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt (Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen anzufügen). Sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages. Im Falle einer positiven Entscheidung werden außerdem ein erweitertes, polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 a Abs. 2 BZRG sowie ein Gesundheitszeugnis nach § 43 IfSG notwendig. Für Personen, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, wird außerdem der Nachweis über die Masernimmunität erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) **bis zum 22. August 2023** schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz, bewerbung@goerlitz.de richten.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Personen/Pflichtige liegen die unten aufgeführten Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Pflichtige/r Firma	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Personen/Pflichtigen um Schuldner handelt. Das Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung bittet, die Anliegen weiterhin vorrangig telefonisch, gern auch per E-Mail oder schriftlich mit der Behörde zu klären.

Gesamtbericht der Stadt Görlitz nach Artikel 7 Absatz 1 der VO (EG) 1370/07 für das Jahr 2022

Gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung Nr. 1370/2007 (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107 des Rates (Amtsblatt der Europäischen Union vom 3. Dezember 2007, S. L315/1 ff.) hat jede im Sinne dieser Verordnung zuständige Behörde einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber eines öffentlichen Dienstes sowie die diesen Betreibern zur Abgeltung gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte öffentlich zugänglich zu machen.

Der Gesamtbericht der Stadt Görlitz für das Kalenderjahr 2022 ist im Internet hinterlegt und auf der städtischen Homepage unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html> einzusehen.

Amt für Stadtentwicklung

Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 671320
1304

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am **15.08.2023** die

**Grundsteuern A und B,
Gewerbesteuervorauszahlungen,
Hundesteuern und
Straßenreinigungsgebühren**

fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert **bis zum 22.08.2023** ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse.

Wir bitten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung

Görlitz, 15.08.2023

Information des Städtischen Friedhofes zur Einebnung von Urnengemeinschaftsgrabanlagen

Die Ruhezeiten aller Urnenbestattungen in den Urnengemeinschaftsanlagen

Alter Friedhof:

I – 061	belegt vom 27.06.2003 bis 18.07.2003
I – 062/063	belegt vom 11.07.2003 bis 18.08.2003
I – 064/065	belegt vom 08.08.2003 bis 25.09.2003
I – 204	belegt vom 11.06.2003 bis 03.07.2003
S – 011	belegt vom 05.09.2003 bis 10.10.2003
S – 012	belegt vom 09.10.2003 bis 17.10.2003
S – 013	belegt vom 28.10.2003 bis 22.12.2003

Neuer Friedhof

A – 164	belegt vom 20.12.2002 bis 24.01.2003
A – 165	belegt vom 25.03.2003 bis 07.05.2003
A – 167	belegt vom 23.01.2003 bis 05.02.2003
A – 168	belegt vom 20.02.2003 bis 10.04.2003
A – 170	belegt vom 02.05.2003 bis 10.06.2003

sind bereits abgelaufen oder werden in Kürze nach 20 Jahren ablaufen. Die Einebnungen der Grabanlagen sind geplant für Anfang 2024.

Nutzer/Nutzungsberechtigte/Angehörige entfernen bitte privates Grabzubehör bis 31.12.2023. Anträge auf Umbettung einer Urne in eine andere Grabstätte stellen Sie bitte ebenfalls bis **31.12.2023**.

Kontakt:

EB Städtischer Friedhof Görlitz
Schanze 11 b, 02826 Görlitz
E-Mail: staedischer-friedhof@goerlitz.de
Telefon: 03581 401012, Fax: 03581-6490099

Abwasserzweckverband „Weißer Schöps“ (AZV)

Information Sanierung Abwasserpumpwerk 8 in 02828 Görlitz/OT Ober-Neundorf

Aufgrund von Verschleißerscheinungen ist eine umfassende Sanierung des Abwasserpumpwerkes 8 im Ortsteil Ober-Neundorf erforderlich. Der Abwasserzweckverband „Weißer Schöps“ beginnt ab dem 07.08.2023 mit den entsprechenden Maßnahmen, diese werden voraussichtlich bis Anfang Oktober 2023 andauern. In diesem Zeitraum kommt es in dem Bereich der Rothenburger Landstraße 251, 02828 Görlitz/OT Ober-Neundorf zu einer halbseitigen Straßensperrung mit Ampelregelung.

Bernd Kalkbrenner
Verbandsvorsitzender

Illegale Müllablagerungen? Schäden in öffentlichen Parks? Lichtsignalanlage ausgefallen?
Bitte melden Sie es uns: <https://goerlitz.maengelmelder.de/>

Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



An: Stadt Görlitz – Amt für Stadtentwicklung – SG Städtebau/Verkehrsplanung | Untermarkt 6–8 | 02826 Görlitz

Wohin mit dem Rad? Umfrage zu fehlenden Fahrradstellplätzen in Görlitz

Wo besteht ein Bedarf an neuen Fahrradstellplätzen?

Warum besteht an den genannten Orten ein (erhöhter) Bedarf?

Wie viele Räder müssen abgestellt werden können? Haben Sie besondere Ausstattungswünsche für den neuen Standort?



Was ist das Ziel der Umfrage?

Die Stadt Görlitz sucht neue geeignete Standorte für solide, fest verbaute Fahrradständer im öffentlichen Raum, um das flächenhafte, zielnahe Angebot an Fahrradstellplätzen weiter auszubauen. Unter der Regie des Amtes für Stadtentwicklung sowie der Koordinatorinnen von Bürgerbeteiligung und des Kommunalen Präventionsrates wird dazu eine Umfrage zur Bedarfser-

mittlung durchgeführt. Die Görlitzerinnen und Görlitzer sind bis Ende September 2023 aufgerufen, ihre Wunschstandorte für neue Fahrradstellplätze zu benennen. Die eingegangenen Vorschläge werden von der Verwaltung fachlich geprüft, bewertet und in einem Standortkonzept zusammengefasst. Anschließend wird dieses dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt, der dann auch über den zeitlichen Verlauf der Umsetzung befindet.

Für Rückfragen zur Umfrage erreichen Sie uns telefonisch unter 03581 671805 oder schreiben an verkehrsplanung@goerlitz.de. Nutzen Sie für Meldungen gern auch die neue Kategorie „Fehlender Fahrradstellplatz“ im Mängelmelder der Stadt Görlitz (<https://goerlitz.maengelmelder.de>).



Bürgerrat Innenstadt West lädt zur „Kuchenpause“ ein

Ab September sind die Menschen aus dem Stadtteil Innenstadt West eingeladen, einmal im Monat bei leckerem Kuchen vom Bäcker zu einem Kaffeeklatsch zusammenzukommen. Ganz offen und ungezwungen geht es vor allem ums Zusammenkommen.

Die „Kuchenpause“ wird vom Bürgererrat Innenstadt West organisiert.

Termin:
Mittwoch, den 20. September 2023
von 11:00 bis 13:00 Uhr

im

Café Lüders
RABRYKA – Werk 1
Conrad-Schiedt-Straße 23
02826 Görlitz

Stadtverwaltung Görlitz
Untermarkt 6/8
02826 Görlitz
Koordinierungsstelle
Bürgerschaftliche Beteiligung
Clara Bude
E-Mail: buergerbeteiligung@goerlitz.de
Telefon: 03581 672000
www.goerlitz.de/Buergerschaftliche_Beteiligung.html

Kreuzkirchenparkfest

14:00 – 18:00 Uhr

Kinder- und Familienprogramm mit Schminken,
Seifenblasenzauber, Basteln, Spielspaß,
Kindertheater, Live-Musik, Tanzshoweinlage
und Natur-Entdeckerpfad uvm.
Der Turm der Kreuzkirche lädt zum Aufstieg.

18:00 – 20:00 Uhr

Live Bühnenprogramm
The Whistlin' Cat Music

20:00 – 21:00 Uhr

Görlitzer Hörspielsommer
im Kreuzkirchenpark

Samstag, 19. August 2023

Kreuzkirchenpark Görlitz
14:00 – 21:00 Uhr

Veranstalter
Bürgeramt Görlitz-Südstadt, goerlitz21 e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von
DT-Audio Denial, Ev. Kreuzkirchengemeinde,
einer für alle e.V., Tanzsportclub Görlitz e.V.,
Theater Klinger, Demokratischer Frauenbund Görlitz,
Blubbarey & Verzauberey

Mehr Informationen unter
www.goerlitz-suedstadt.de



Erreichbarkeit der Bürgerräte

Die Bürgerräte sind wie folgt erreichbar:

Bürgerrat

Bürgerrat Altstadt, Klingewalde,
Nikolaivorstadt

Bürgerrat Biesnitz

E-Mail-Adresse

buergerbeteiligung-altstadt@goerlitz.de
buergerbeteiligung-klingewalde@goerlitz.de
buergerbeteiligung-nikolaivorstadt@goerlitz.de
buergerbeteiligung-biesnitz@goerlitz.de

Bürgerrat Innenstadt Ost

Bürgerrat Innenstadt West

Bürgerrat Königshufen

Bürgerrat Rauschwalde

Bürgerrat Südstadt

Bürgerrat Weinhübel

buergerbeteiligung-innenstadtoest@goerlitz.de

buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de

buergerbeteiligung-koenigshufen@goerlitz.de

buergerbeteiligung-rauschwalde@goerlitz.de

buergerbeteiligung-suedstadt@goerlitz.de

buergerbeteiligung-weinhuebel@goerlitz.de

Anzeige(n)

STEINMETZBETRIEB DÖCKE & WENZEL GbR Naturstein für Grabmale und Bau



Friedhofstr. 7b, 02828 Görlitz
Telefon 03581 - 31 27 15
Telefax 03581 - 873 70 40
info@natursteinamfriedhof.de
www.natursteinamfriedhof.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-17 Uhr · Do 9-18 Uhr · Fr 9-13 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache.

Tischlermeisterin und Restauratorin im Handwerk



Erika Rothe-Püschner

Spezialbetrieb mit über
140jähriger Familientradition
Schillerstraße 1 • 02826 Görlitz

Kastenfenster • denkmalgerechte Isolierglasfenster • individueller Möbel- und Türenbau

Tel.: 03581 4720 0

Fax: 03581 4720 19 info@e-rothe.de www.e-rothe.de



Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Görlitz feiert die Rückkehr einer jungen Frau

Haben Sie in den letzten Wochen die Bemühungen der „Freunde der Görlitzer Sammlungen e. V.“ um die Rückkehr eines besonderen Gemäldes verfolgt? In einer Crowdfunding-Aktion wurden in kurzer Zeit mit Hilfe vieler Görlitzerinnen und Görlitzer und weiterer Unterstützenden Geld zusammengetragen, um einen kriegsbedingten Verlust wieder nach Görlitz zurückholen zu können. Nun ist es soweit: Kunsthistoriker Kai Wenzel hat den Rückerwerb mit Hilfe des Vereins „Freunde der Görlitzer Sammlungen“ erfolgreich abgeschlossen. In wenigen Tagen wird Anton Graffs wertvolles Gemälde „Bildnis einer jungen Frau“ (um 1780) in die Görlitzer Sammlungen zurückkehren. Seinen Platz wird es im Barockhaus, Neißstraße 30, finden. Wie auf der Abbildung des Spendenaufrufes „Bring mich nach Hause“ zu sehen, wird es im Dauerausstellungsbereich im 2. Obergeschoss zukünftig für die Öffentlichkeit zu sehen sein.

„Nach 80 Jahren kehrt nun die junge Schöne wieder heim. Dass dies gelungen ist, ist nicht selbstverständlich“, blickt Kai Wenzel dankbar zurück. „Am Ende haben wir den Erfolg vielen enthusiastischen Mitstreiterinnen und Mitstreitern zu verdanken. Wir haben aus den unterschiedlichsten Bereichen der Stadtgesellschaft tatkräftige Unterstützung erfahren, sodass wir die glückliche Heimkehr mit all jenen und der Görlitzer Stadtbevölkerung gemeinsam feiern wollen.“

Daher laden die Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur herzlich zum Festakt am Dienstag, dem 5. September 2023, um 17:00 Uhr in das Barockhaus (Neißstraße 30) ein.



Informationen zum Gemälde und der Crowdfunding-Aktion finden Sie unter <https://www.goerlitzer-sammlungen.de/Neuigkeiten.html>

Sonderausstellungen im Kaisertrutz

Sonderausstellung „Über Druck“ geht zu Ende

Am 20. August schließt die Sonderausstellung „Über Druck. Zeitgenössische Druckgrafik aus Sachsen und der Lausitz“ am Abend ihre Pforten.

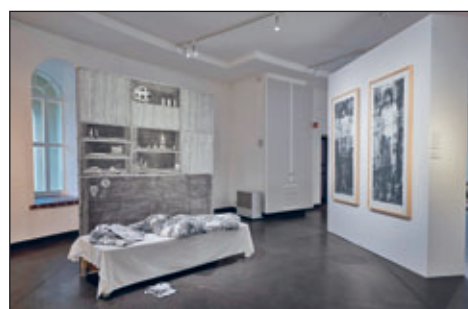
Bis dahin haben Sie noch die Chance einen Blick auf die besonderen Druckgrafiken von namhaften Künstlerinnen und Künstlern zu werfen. Wer die Schau noch nicht gesehen hat – Sie werden fasziniert sein, wie vielgestaltig dieses Medium sein kann: Vom Siebdruck auf Carrara-Marmor („Mr. Marble“), einem Holzschnitt als Rauminstallation („Martins Bett“) oder großformatige, sich mehrere Meter über den Boden erstreckende Siebdrucke („Pattern, global, 1954“) bis hin zu Computergrafik, Pigmentdruck und klassischen Ausführungen von Radierung, Linol- und Holzschnitt. Eine enorme Vielfalt an Drucktechniken ist hier bei den mehr als hundert ausgestellten Werken zu sehen.

Wie reizvoll dieses 500 Jahre alte Medium Druckgrafik ist, wird Ihnen Silke Wagler – Kuratorin und Leiterin des Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden – am Abschlussstag der Ausstellung noch einmal eindrucksvoll präsentieren. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit und merken Sie sich diesen letzten Führungstermin vor:

LETZTE Kuratorenführung im Kaisertrutz – 20.08.2023 | 15:00 Uhr

Kuratorin und Kunsthistorikerin Silke Wagler führt durch die Sonderausstellung und eröffnet dem Publikum einen ganz besonderen Blick auf die ausgestellten Werke, ihre Entstehungsprozesse und auch auf einzelne Künstlerbiografien.

Eintrittspreise: normal 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 2 Euro für Kinder.



„Martins Bett“ von Jan Brokof, 2006, Installation aus Holzschnitt

Foto: Pawel Sosnowski

„Über Druck“ ist eine Kooperation der Görlitzer Sammlungen und des Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden.

Infos zur Sonderausstellung:

<https://www.goerlitzer-sammlungen.de/Sonderausstellung-Kaisertrutz.html>

Nur wenige Wochen später eröffnet am 15. September an dieser Stelle eine neue Sonderausstellung:

Prost Mahlzeit! Essen und Trinken in Görlitz | 16.09.2023 bis 01.04.2024 im Kaisertrutz

Noch nie standen die Gewohnheiten beim Essen und Trinken derart auf dem Prüfstand wie heute. Auch in Görlitz werden Lebensmittel gegenwärtig noch massenhaft weggeworfen. Industrielle Massentierhaltung schadet dem Klima. Wirtschaftsressourcen werden verschwendet und weite Transportwege scheinen keine Rolle mehr zu spielen. Dabei ist bekannt, dass nichts weniger als unser blauer Planet auf dem Spiel steht. Daraus entstehen ein Umdenken und ein bewusster Umgang mit der wertvollen Ressource „Lebensmittel“.

Die neue Sonderausstellung im Kaisertrutz wirft einen Blick in die Geschichte und zeigt, dass Lebensmittel in Görlitz immer ein wertvolles und rares Gut waren und Mangel und Not oft den Alltag bestimmten.



Die Reichen gaben den Armen mit großer Selbstverständlichkeit. Geschlemmt wurde bei festlichen Gelegenheiten, danach wurde wieder gespart. Was die Görlitzer in den vergangenen Jahrhunderten aßen und woher ihre Lebensmittel kamen, davon erzählt diese Ausstellung.

In einem sehr facettenreichen Begleitprogramm werden für jede Altersgruppe kulinarische Traditionen und ihre Entwicklungen faszinierend erzählt.

**Herzliche Einladung zur Eröffnung
am Freitag, 15.09.2023, um 18:00
Uhr im Kaisertrutz.**

Öffentliche Führungen im Sommer

**Immer montags ab 11 Uhr staunen in den
historischen Bibliotheksräumen
Führungen Mitte August/September:
21.08., 28.08., 04.09., 11.09., 18.09.,
25.09.2023 | jeweils 11:00 Uhr**

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten gibt es immer montags die Möglichkeit, einen Blick in den Historischen Bibliothekssaal der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften (OLGdW) im Barockhaus zu werfen. Er gehört mit seinen „Triumphbögen des Wissens“ zu den schönsten Bibliotheksräumen Deutschlands und ist mit rund 20.000 Bänden gefüllt. Der Rundgang startet in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB) und führt auch über die Milich'sche Bibliothek, die den ältesten Buchbestand der Stadt beherbergt.

Treffpunkt ist der Eingang der OLB am Handwerk 2. Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder.

**Entdecken Sie in der Freitagsführung das
Biblische Haus, ein Kleinod der Renaissance**



Historikerin Ines Haaser bei einer Biblischen Haus-Führung

Foto: Görlitzer Sammlungen

**Führungen Mitte August/September:
18.08., 25.08., 01.09., 08.09., 15.09.,
22.09.2023 | jeweils 15 Uhr**

Immer freitags führen Sie Historikerinnen und Historiker der Görlitzer Sammlungen durch eines der bedeutendsten deutschen Bürgerhäuser der Renaissance. Es ist zudem eines der bekannten Görlitzer Hallenhäuser, die ein elementarer Bestandteil der Görlitzer Weltkulturerbe-Bewerbung sind. Namensgebend für das Biblische Haus waren jedoch die beeindruckenden Fassadenreliefs mit Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament.

Treffpunkt ist die Kasse des Barockhauses, Weißstraße 30. Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder.

Öffentliche Führung

**Der Nikolaiturm – Das Türmerleben und
die Stadt von oben
09.09.2023 | ab 14 Uhr**

In Kooperation mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. haben Sie jeden zweiten Samstag eines Monats von April bis Dezember die Möglichkeit, den Nikolaiturm zu besichtigen. Die Führungen finden jeweils zur vollen Stunde um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr statt.



Eintritt normal 4 Euro, Kinder 2 Euro. Dauer ca. 45 min.

Der Nikolaiturm beherbergt eine Dauerausstellung zur Geschichte des Handwerks und der Infrastrukturen in Görlitz. In den einzelnen Turmgewölbungen sind sowohl historische Straßenlaternen und hölzerne Wasserleitungen aus Görlitz zu sehen als auch Werkzeuge und Materialien verschiedener Handwerksberufe. Den Abschluss bildet die sich über beide Turmobergeschosse erstreckende, mit historischen Ausstattungsstücken eingerichtete Türmerwohnung.

Besonderer Tipp

**Görlitzer Türmertag 2023 | 24.09.2023 | ab
10:00 Uhr**

Zum Türmertag laden die Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur und der Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. zum Aufstieg auf die Görlitzer Türme ein.

Um 1700 bildeten 20 Basteien an der äußeren und 12 an der inneren Stadtmauer sowie vier Türme den Verteidigungsring der Stadt, deshalb nannte man Görlitz die „Stadt der Türme“. Erhalten geblieben sind der Frauenturm/Dicke Turm, der Nikolaiturm und der Reichenbacher Turm sowie der Hotherturm. Am Untermarkt befindet sich das 1369 erstmals erwähnte Rathaus mit dem höchsten Görlitzer Stadtturm. Am „Türmertag“ sind alle fünf Türme geöffnet und laden zu einer faszinierenden geschichtlichen Erkundungstour und zu einem ganz besonderen Blick auf die Stadt ein.

Tickets erhalten Sie direkt an den Türmen. Erwachsene 5 Euro, Kinder (6 – 14 Jahre) 3 Euro. Ein Preis für alle fünf Türme.

Öffnungszeiten und weitere Informationen: www.goerlitzer-sammlungen.de

Führungen des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof

**Über den Jüdischen Friedhof mit
Evelin Mühle „Der gute Ort“**

**Dienstag, 12. September 2023, 17:00 Uhr
Treff: Eingangstor Biesnitzer Straße 37
Eintritt: 5 Euro**

Männliche Besucher tragen bitte eine Kopfbedeckung!

Der Jüdische Friedhof in Görlitz ist mit seinen imposanten Grabanlagen, seiner Geschichte und seiner besonderen Atmosphäre auch ein besonderer Friedhof.



Foto: Eveline Mühle

Dabei gewährt uns der Gang durch die Grabreihen nicht nur einen Blick in die Jüdische Geschichte der Stadt, sondern Stadtgeschichte im Besonderen und die große deutsche Geschichte sowieso. Die Denkmalanlage für die Opfer des Zweiten Weltkrieges aus dem Lager Görlitz soll besondere Wichtigkeit erlangen.

Freimaurerische Friedhofsführung mit Rolf-Thomas Lehmann „3 Rosen für einen Freund“

Dienstag, 22. August 2023, 17:00 Uhr
Treff: Friedhofseingang Ziegeleiweg
Eintritt: 5 Euro

Seit mehreren Jahren schon werden regelmäßig freimaurerische Führungen angeboten. Da die Friedhofsteile groß genug sind, können immer wieder andere Wege, andere Orte besucht werden.

Bei der Führung wird an städtische Freimaurer und ihr Wirken in und für Görlitz erinnert, es werden Symbole erläutert und freimaurerische Rituale vorgestellt. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen interessanten Sommerabend auf dem Städtischen Friedhof.

Lieblingsorte in Görlitz gesucht – Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche startet

Zum Start der Sommerferien loben das Familienbüro des Görlitz für Familie e. V., der Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec und die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ) gemeinsam einen Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche aus – gesucht werden die persönlichen Lieblingsorte. Ein-sendeschluss ist der 31. August 2023.

Für die einen ist es die Riesenschaukel im Stadtpark, für die anderen der Sandstrand am Berzdorfer See. Für manche ist es der Sprungturm in der Schwimmhalle, für die anderen der Reichenbacher Turm mit seiner schönen Aussicht. In Görlitz gibt es unzählige viele tolle Orte, an denen Kinder und Jugendliche gern ihre freie Zeit verbringen. Aber welche Orte sind es wirklich, die junge Menschen in Görlitz faszinieren? Das Familienbüro des Görlitz für Familie e. V., der Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec und die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH wollen es genauer wissen und rufen zu einem Kreativwettbewerb auf.

Unter dem Motto „Zeig uns deinen Lieblingssort in Görlitz“ sind Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren aus Görlitz und der Umgebung gefragt, ihren Lieblingssort vorzustellen. Für die Präsentation sind der Fantasie und dem Medium keine Grenzen gesetzt. Ob Gedicht, Skizze, Stadtplan, Foto oder Video – alles ist möglich. Die besten Einsendungen werden durch eine

Jury prämiert und beim Familienfest auf dem Marienplatz am 16. September 2023 öffentlich bekanntgegeben. Alle Teilnehmer erhalten zudem ein kleines Dankeschön und können tolle Preise gewinnen.

„In der Görlitz-Information werden wir oft nach Empfehlungen für Kinder gefragt“, erklärt Katrin Prenzel, Leitern Tourismus bei der EGZ, die Idee hinter dem Wettbewerb. „Diese Frage spielen wir zurück an die, die es wissen müssen und sind gespannt auf die Tipps von Kindern für Kinder.“

Die Beiträge können bis zum 31. August 2023 mit einer kurzen Begründung zum Lieblingssort sowie dem Namen, Alter und der Adresse an folgende Anschrift gesendet werden:

*Familienbüro/Görlitz für Familie e. V.
Demianiplatz 7
02826 Görlitz
Stichwort: Lieblingssort
oder per E-Mail an:
post@familienbuero-goerlitz.de
Weitere Informationen zum Wettbewerb:
<https://www.goerlitz.de/Kreativwettbewerb.html>*

Das Wunder Mensch – Medizin für alle Generationen

Erlebnistag im Städtischen Klinikum Görlitz

Am 16. September 2023 lädt das Städtische Klinikum Görlitz von 10:00 bis 15:00 Uhr in die Gribigsdorfer Straße 1–3 zu einem Erlebnistag ein:

Das Görlitzer Klinikum versorgt die Menschen in der Region von Kopf bis Fuß in nahezu allen Fachbereichen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, das Stadtkrankenhaus und seine medizinischen Angebote unter die Lupe zu nehmen. Es wartet ein spannendes und abwechslungsreiches Programm aus Führungen, Aktionen und Infoständen:

- Operieren mit einem OP-Roboter? – Probieren Sie es aus!
- Lassen Sie sich Ihren Augeninnendruck messen!
- Besuchen Sie mit Ihren Kindern und deren Teddys unser Kinderkrankenhaus!
- Stellen Sie Salben und Kapseln her!
- Wie sauber sind Ihre Hände? In der UV-Licht Box sehen Sie's!
- Besichtigen Sie unseren Linearbeschleuniger, unsere Pathologie, unser Labor!
- Lernen Sie, was Aromapflege ist und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen unserer OPs!

Das ganze Programm finden Sie auf: www.klinikum-goerlitz.de

Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Der Landkreis Görlitz fördert Projekte zur Stärkung der gesellschaftlichen und politischen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie zur Verbesserung des inklusiven Gemeinwesens.

Bis zum 31. August 2023 können Förderanträge im Amt für Infrastruktur und Mobilität des Landkreises Görlitz eingereicht werden. Es werden Projekte gefördert, die die Inklusion, Selbstbestimmung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Behinderung zum Ziel haben. Dabei ist die inklusive Ausgestaltung beziehungsweise die Öffnung bereits bestehender Angebote und auch die Schaffung neuer inklusiver Angebote Gegenstand der Förderung. Auch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung für die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen sind förderfähig. Bestenfalls werden diese Projekte nicht für Menschen mit Behinderung konzipiert, sondern von und mit ihnen.

Einen Projektantrag können gemeinnützige Vereine und Verbände, freie Träger, Gruppen, Initiativen, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Kommunen sowie Privatpersonen stellen. Dabei können 100 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Der Mindestzuschuss beträgt 500 Euro. Zuschüsse können beispielsweise für Druck- und Materialkosten, Honorarkosten oder Kosten für Dolmetscherleistungen gewährt werden. Investitionen sind ausgeschlossen.

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt durch den Landkreis Görlitz unter der Beteiligung der Beauftragten und dem Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Informationen rund um die Antragstellung und die Antragsunterlagen sind unter www.inklusion.landkreis-gr.de zu finden.

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Antragsstellung steht das Amt für Infrastruktur und Mobilität des Landkreises Görlitz telefonisch unter 03581 6633337 oder per E-Mail an foerderung@kreis-gr.de zur Verfügung.

Kontakt für fachliche Fragen:

*Elvira Mirle
Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Görlitz
Telefon: 03581 663-9008
E-Mail:
behindertenbeauftragte@kreis-gr.de*

Die Fördermittel werden auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes bereitgestellt.

Rohrnetzspülungen in Görlitz

Bitte um Beachtung: vom 11.09.2023 bis 15.09.2023 und 18.09.2023 bis 22.09.2023 führt die Stadtwerke Görlitz AG planmäßig Rohrnetzspülungen mit einem Spezialverfahren durch.

Um die Qualität der Trinkwasserversorgung nachhaltig sicherzustellen, führt die Stadtwerke Görlitz AG in der 37. und 38. KW 2023 in den Görlitzer Ortsteilen Nord, Klingewalde, Ludwigsdorf und Ober-Neuendorf planmäßig Rohrnetzspülungen durch. Die Spültermine und die jeweils betroffenen Straßen finden Sie unter www.stadtwerke-goerlitz.de/rohrnetzspuelung.

Während der Spülungen kann es zu kurzzeitigen Versorgungsausfällen, Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers in den genannten Bereichen kommen. Eine Gesundheitsgefährdung durch die eventuell auftretenden Trübungen besteht nicht.

Unmittelbar von den Rohrnetzspülungen betroffene Abnehmer werden durch Aushänge über eventuelle Einschränkungen oder Versorgungsunterbrechungen informiert.

Die Stadtwerke Görlitz AG bittet die Anwohner um Verständnis für diese Maßnahmen und steht bei Rückfragen gern zur Verfügung.

Vereinsmitteilungen



17. Görlitzer Familienfest und „Rastplatz.Nachhaltigkeit“

Endlich ist es wieder soweit! Das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ lädt herzlich zum 17. Familienfest des „Lokalen Bündnis für Familie“ auf dem Marienplatz ein.

Mit vielen Vereinen und Institutionen wird es ein vielseitiges Angebot mit Infoständen, Spiel, Spaß und einem Bühnenprogramm geben.

Das Team um das Lokale Bündnis „Görlitz für Familie“ stellt das Fest in diesem Jahr unter das Motto „Familien verändern die Welt“. Damit werden auch Projekten und Ideen für eine nachhaltige und l(i)ebenswerte Zukunft einen öffentlichen Raum gegeben und gleichzeitig eine Brücke zum Sonntag, den 17.09., geschlagen. An dem Sonntag wird erstmalig der „Rastplatz.Nachhaltigkeit“ auf dem Marienplatz stattfinden. Tische und Bänke werden ab 12:00 Uhr zu einer langen Tafel formiert und im Rahmen eines Mitbring-Picknicks bis ca. 16:00 Uhr zu Austausch und Vernetzung zum Thema Nachhaltigkeit eingeladen.

Der „Rastplatz.Nachhaltigkeit“ ist auch Zielpunkt für die jährliche Fahrradtour zum Autofreien Sonntag. Vielfältige Ideen und eine rege Beteiligung sind herzlich willkommen. Das Team freut sich auf viele Mitmacher!

Wann: 16.09.2023

17. Familienfest „Familien verändern die Welt“

Wo: Marienplatz Görlitz

Zeit: 13:00 bis 18:00 Uhr

sowie

Wann: 17.09.2023

„Rastplatz.Nachhaltigkeit“

Wo: Marienplatz Görlitz

Zeit: 12:00 bis 16:00 Uhr

Diese Veranstaltungen werden gefördert von der Stadt Görlitz und der Stiftung Nord-Süd-Brücken mit finanzieller Unterstützung des BMZ.

Helferkurse und Trauergruppenangebote

Der christliche ambulante Hospizdienst in Görlitz bietet ab Januar 2024 wieder neue Helferkurse für Ehrenamtliche in den Bereichen Kinder/Jugendliche und Erwachsene an. Ab September 2023 wird es neue Trauergruppenangebote geben: eine Familien- und Kinder-/Jugendtrauergruppe, für verwaiste Eltern und für Eltern von Sternenkindern.

Zusätzlich zu dem monatlich stattfindenden Trauercafe startet ab Oktober eine Trauergruppe für Erwachsene, die einen Angehörigen verloren haben.

Wer an einem der Angebote Interesse hat oder sich nur informieren möchte, meldet sich bitte unter 03581 480034 oder info@hospizdienst.de.

„Da will ich hin!“ – 13. Jungenaktionstag am 9. September 2023 in Görlitz

Von 14:00 bis 18:00 Uhr könnt ihr wieder eine Menge erleben – dieses Mal geht's auf dem Gelände der Görlitzer Parkeisenbahn konkret um eure Zukunft. Wisst ihr schon, wohin die Reise des Lebens gehen soll? Oder seid ihr noch komplett planlos? An den vielen Mitmach-Stationen könnt ihr verschiedene ausprobieren und dabei eure Fähigkeiten, Wünsche und Grenzen besser kennen lernen. Und ganz nebenbei geht's auch darum zu entdecken, was es braucht, um gute Entscheidungen für's Leben zu treffen. Alle Jungs von 8 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Väter, ältere Brüder,

Großväter, Onkels der Jungen sind ebenso herzlich willkommen.

Der 13. Jungenaktionstag wird vom AK JUNGENarbeit im Landkreis Görlitz und der Stadtweiten Mobilen Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz veranstaltet und durch die Stadt Görlitz gefördert. Außerdem wird diese Maßnahme mitfinanziert durch Haushaltsmittel des Landkreises Görlitz und mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Als Ansprechpartner steht Jens Dziony unter 0172 1328399 oder mokja@asb-gr.de zur Verfügung.



15. Offene Sächsische Meisterschaft im Kürbiswiegen

In der Ortschaft Ludwigsdorf/Ober-Neundorf wird die Kürbissaison mit der 15. Offenen Sächsischen Meisterschaft im Kürbiswiegen am **Sonntag, dem 17. September 2023**, am Vereins- und Seminarhaus „Alter Konsum“ des Heimatvereins auf der Neißealstraße eingeläutet. Der Heimatverein freut sich schon jetzt auf die unterschiedlichsten Kürbisfiguren, die die Grundstücke schmücken werden, um damit in besonderer Art und Weise die Veranstaltung zu unterstützen. Je näher das Kürbiswiegen heranrückt, umso mehr Kürbisfiguren werden in Ludwigsdorf/Ober-Neundorf zu finden sein.

Neben den Lokalzüchtern aus Ludwigsdorf/Ober-Neundorf und der näheren Umgebung werden dieses Jahr wieder Züchter aus Sachsen, Brandenburg und möglicherweise auch aus weiteren Bundesländern erwartet. Das Kürbiswiegen wird exakt nach den Bestimmungen des Great Pumpkin

Communwealth (GPC), dem führenden internationalen Riesen Kürbiszüchter-Weltverband, durchgeführt. „Um uns die Organisation für die jeweilige Datenerfassung und die damit verbundene Schreibarbeit zu erleichtern, können wir leider nur noch Pflanzen/Früchte der offiziellen GPC-Wertungen annehmen und prämiieren“, sagt Mario Conrad vom Heimatverein. Des Weiteren bittet das Organisationsteam um vorzeitige Anmeldung der Früchte über das nachstehende Anmeldeformular bzw. auf der Facebook-Seite

(<https://www.facebook.com/people/Heimatverein-Ludwigsdorf-Ober-Neundorf-eV/100064562147351>), das spätestens bis zum **14. September 2023** an die Mailadresse info@statt-stadt.de gesendet werden sollte.

Kategorien dafür sind Atlantic Giant (Riesenkürbis), Squash (Riesenkürbis grün/



Foto: Heimatverein

blau/grau), Fieldpumpkin (Halloweenkürbis), Marrow (Riesenzucchini), Long Gourd (Flaschenkürbis), Bushel Gourd (Flaschenkürbis rund), Tomate und Wassermelone.

Sonderkategorien gibt es für die längste Maispflanze und Sonnenblume, welche jedoch nicht in die offizielle GPC-Wertung einfließt.

Für die Teilnahme werden die schwersten Kürbisse wie folgt prämiert:

1. Platz 300 Euro
2. Platz 150 Euro
3. Platz 75 Euro
4. bis 10. Platz
von 50 Euro bis 5 Euro

Programmauszüge:

10:00 bis 12:00 Uhr

Frühschoppen und Annahme der Kürbisse und Gemüsesorten

ab 11:00 Uhr

Mittagstisch

12:00 bis 13:00 Uhr

Bewertung und Zulassung

ab 13:00 Uhr

Wiegebeginn

ab 14:30 Uhr

Kinderunterhaltung (u. a. Hüpfburg, Schminken), Kaffee und Kuchen

ca. 16:30 Uhr

Siegerehrung

Das Organisationsteam des Heimatvereins freut sich auf viele Gäste aus Nah und Fern.



Anmeldung

15. Offene Sächsische Meisterschaft im Kürbiswiegen – 17. September 2023

Bitte ausfüllen und bis spätestens zum 14. September 2023 via E-Mail an info@statt-stadt.de senden!

Züchterangaben:

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr./E-Mail _____

Personenanzahl: _____

Welche Pflanzen/Früchte werden mitgebracht? (bitte ankreuzen):

- | | |
|---|---------------|
| ☐ Atlantic Giant (Riesenkürbis) | Anzahl: _____ |
| ☐ Squash (Riesenkürbis grün, blau, grau) | Anzahl: _____ |
| ☐ Fieldpumpkin (Halloweenkürbis) | Anzahl: _____ |
| ☐ Marrow (Riesenzucchini) | Anzahl: _____ |
| ☐ Long Gourd (Flaschenkürbis) | Anzahl: _____ |
| ☐ Bushel Gourd (Flaschenkürbis rund) | Anzahl: _____ |
| ☐ Tomate | Anzahl: _____ |
| ☐ Wassermelone | Anzahl: _____ |
| ☐ Mais (lang) * | Anzahl: _____ |
| ☐ Sonnenblume (lang) * | Anzahl: _____ |

* Sonderkategorie (keine offizielle GPC-Wertung)

Ort, Datum/Unterschrift _____

Ohne Moos nix los – Jugendgruppen mit Projektideen gesucht!

Jugendgruppen aus ganz Sachsen können jetzt für die Umsetzung ihrer Projekte Fördergelder bei NOVUM der Sächsischen Jugendstiftung beantragen. Von der Umgestaltung von Räumen über Veranstaltungen oder gar die Gründung eines neuen Jugendtreffs werden junge Menschen von 14 bis 26 Jahren bei der Umsetzung ihrer Idee finanziell unterstützt.

Die Jugendlichen können jederzeit einen Antrag stellen, der innerhalb von vier Wochen durch eine Jury beurteilt wird. Und dann kann es an die Umsetzung der Projektidee gehen.

Mit der Förderung wurden in den letzten Jahren zahlreiche Renovierungen von Jugendclubs und Aktionen mitfinanziert. Außerdem konnten Festivals und andere Jugendveranstaltungen umgesetzt werden. Die Sächsische Jugendstiftung ermöglicht damit den Jugendlichen, sich bei der Verwirklichung ihrer eigenen Ideen und Aktionen in ihrem Ort oder Stadtteil zu beteiligen.

Weitere Informationen und Antragsformular:
<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung/novum>



„Gut Schuss“ – Görlitzer Schützenkönige gesucht!

... so heißt es auch in diesem Jahr beim Volks- und Bürgerschießen.

Los geht es ab Donnerstag, den 17. August 2023, auf der Schießsportanlage der Görlitzer Schützengilde 1377 e. V. in Weinhübel (hinter dem Bahnhof Weinhübel).

Die Teilnahme ist an drei Tagen möglich: am 17. und 18. August 2023 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr sowie am 19. August 2023 von 10:00 bis 18:00 Uhr. Mitmachen können alle Bürgerinnen und Bürger aus Görlitz und Zgorzelec. Natürlich sind auch wieder auswärtige Gäste der Stadt Görlitz herzlich eingeladen.

Die Sieger werden am Samstag, dem 26. August 2023, auf der Bühne Obermarkt im feierlichen Rahmen des Altstadtfestes gekürt.

Der Wettkampf wird mit dem Kleinkaliberge- wehr um die Würde des Stadtkönigs und der -königin sowie des Gästekönigs- und der -königin ausgetragen. Jugendliche (12 bis 17 Jahre) ermitteln mit dem Luftgewehr ihre Besten.

Teilnahmebedingungen können unter www.goerlitzer-schuetzengilde.de eingesehen werden.

Termine



Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

- ▲ **Dienstag | 15.08.2023** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 16.08.2023** | Bären-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 17.08.2023** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Freitag | 18.08.2023** | easy-Apotheke
- ▲ **Samstag | 19.08.2023** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Sonntag | 20.08.2023** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Montag | 21.08.2023** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 22.08.2023** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 23.08.2023** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 24.08.2023** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Freitag | 25.08.2023** | Engel-Apotheke
- ▲ **Samstag | 26.08.2023** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 27.08.2023** | Sonnen- und Stadt-Apotheke
- ▲ **Montag | 28.08.2023** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 29.08.2023** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 30.08.2023** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Donnerstag | 31.08.2023** | Bären-Apotheke
- ▲ **Freitag | 01.09.2023** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Samstag | 02.09.2023** | easy-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 03.09.2023** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Montag | 04.09.2023** | Linden-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 05.09.2023** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Mittwoch | 06.09.2023** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 07.09.2023** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Freitag | 08.09.2023** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Samstag | 09.09.2023** | Sonnen- und Stadt-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 10.09.2023** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Montag | 11.09.2023** | Engel-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 12.09.2023** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 13.09.2023** | Fortuna-Apotheke

- ▲ **Donnerstag | 14.09.2023** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Freitag | 15.09.2023** | Bären-Apotheke
- ▲ **Samstag | 16.09.2023** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 17.09.2023** | easy-Apotheke
- ▲ **Montag | 18.09.2023** | Fortuna-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 19.09.2023** | Linden-Apotheke

■ **Apotheken/Anschriften/Telefonnummern:**

- **Adler Apotheke Reichenbach**
Markt 15, Telefon: 035828 72354
- **Bären-Apotheke**
An der Frauenkirche 2, Telefon: 03581 38510
- **easy-Apotheke**
Nieskyer Straße 100, Telefon: 03581 7669150
- **Engel-Apotheke**
Berliner Straße 48, Telefon: 03581 764686
- **Fortuna-Apotheke**
Reichenbacher Straße 19, Telefon: 03581 42200
- **Hirsch-Apotheke**
Postplatz 13, Telefon: 03581 406496
- **Humboldt-Apotheke**
Demianiplatz 56, Telefon: 03581 382210
- **Kronen-Apotheke**
Biesnitzer Straße 77A, Telefon: 03581 407226
- **Linden-Apotheke**
Reichenbacher Straße 106, Telefon: 03581 736087
- **Neue Apotheke Görlitz**
James-von-Moltke-Straße 6, Telefon: 03581 421140
- **Paracelsus-Apotheke**
Bismarckstraße 2, Telefon: 03581 406752
- **Pluspunkt Apotheke**
Berliner Straße 60, Telefon: 03581 878363
- **Robert-Koch-Apotheke**
Zittauer Straße 144, Telefon: 03581 850525
- **Rosen-Apotheke**
Lausitzer Straße 20, Telefon: 03581 312755
- **Sonnen-Apotheke**
Gersdorfstraße 17, Telefon: 03581 314050
- **Stadt-Apotheke Ostritz**
Von-Schmitt-Straße 7, Telefon: 035823 86568

Blutspendetermine

Terminreservierung unter: <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de>

DRK Blutspendezentrum Görlitz
Zeppelinstraße 43
02828 Görlitz
Telefon: 03581 3211-50

■ **Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag 12:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 07:00 bis 13:00 Uhr

Mittwoch, 23.08., 10:00 bis 13:00 Uhr
JÄGERKASERNE
Hugo-Keller-Straße 14 (Raum 350)

Montag, 28.08., 10:00 bis 14:00 Uhr
POLIZEIDIREKTION
Conrad-Schiedt-Straße 2

Sprechzeiten
für den Ombudsmann

Herr Dr. Bertram hat immer Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Mühlweg 3, beim Malteser Hilfsdienst, nach Terminvergabe Sprechzeit. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 03581 48000 in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

■ **15.08. bis 18.08.2023**

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65, Telefon: 03581 314155

■ **18.08. bis 25.08.2023**

- Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45, Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
- TA-Praxis Dr. Chr. + N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5, Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

■ **25.08. bis 01.09.2023**

- TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518588
- TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b, Telefon: 0157 71570394

■ **01.09. bis 08.09.2023**

- Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45, Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
- TÄ. A. Besecke, Markersdorf, OT Friedersdorf, Ortsstraße 19
Telefon: 0176 47016281

■ **08.09. bis 15.09.2023**

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34, Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

■ **15.09. bis 19.09.2023**

- TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518588
- TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b, Telefon: 0157 71570394

Termine Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Warum man bei „Bagatellstreitigkeiten“ zur Schiedsstelle gehen sollte

Die Institution der Schiedsfrauen und Schiedsmänner (in Sachsen Friedensrichter) ist eine seit 1827 bestehende und funktionierende Organisation, die

- durch moderne Ländergesetze und entsprechende Verwaltungsvorschriften der jeweiligen Justizministerien eingehend geregelt ist,
- kostengünstig und bürgernah durch gewählte und geschulte ehrenamtlich tätige Frauen und Männer arbeitet,
- zeitnäher als die Gerichte über einen Streit verhandeln kann,
- nachweislich eine Schlichtungsquote von über 50 Prozent erbringt,
- im Falle der vergleichsweisen Einigung der Parteien sofort vollstreckbare Titel schafft,
- eine vorgerichtliche Schlichtungsstelle fern jeder sachfremden Interessen ist und sich damit für die Parteien völlig unparteiisch darbietet,
- im Falle des Schlichtungserfolges zu einer höheren Befriedung der ursprünglich streitenden Parteien führt als nach einer Entscheidung durch ein gerichtliches Urteil.

Die Sprechstunden und zuständigen Friedensrichter der drei Schiedsstellen, welche für die Stadt Görlitz und deren Ortsteile zuständig sind, finden Sie nachfolgend:

Sprechstunden der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Alle Sprechstunden der Schiedsstellen finden in der Hugo-Keller-Straße 14, Jägerkaserne, Zimmer 171 statt.

Es gibt verschiedene Anlässe, die über kurz oder lang insbesondere unter Nachbarn zu Zwist und Groll führen können. Um solch verfahrenere Situationen unbürokratisch aufzulösen, gibt es die sogenannten Schiedsstellen.

Nachfolgend einige Zuständigkeitsbereiche:

- Ein Baum des Nachbarn, dessen Zweige bis weit in den eigenen Garten hineinreichen?
- Ein Zaun, der zu hoch ist oder an falscher Stelle errichtet wurde?
- Eine verbale Auseinandersetzung, bei der sich zwei Parteien gegenseitig so „hochschaukeln“, dass sie einander beleidigen und sich schlussendlich gar nichts mehr sagen können? ... Hier helfen die Schiedsstellen ...

Schiedspersonen können zwischen den Parteien vermitteln und fehlende Kommunikation zwischen diesen wiederherstellen.

Bezirk 3: Innenstadt/Südstadt

Friedensrichter: Herr Carsten Liebig
28.08., 25.09., 23.10., 20.11., 11.12.2023,
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit
E-Mail: ca.liebig@goerlitz.de

Bezirk 5: Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt/Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Friedensrichter: Frau Mona Preuß
Sprechstage: 06.09., 04.10., 01.11., 06.12.2023,
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit
E-Mail: mo.preuss@goerlitz.de

Bezirk 8: Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/Kunnerwitz/Klein Neundorf

Friedensrichter: Herr Jens-Rüdiger Schubert
Sprechstage: 18.09., 16.10., 13.11., 18.12.2023
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 0173 2864942 oder 03581 671711 während der Sprechzeit
E-Mail: jr.schubert@goerlitz.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Prasse, 03581 671580 oder per E-Mail unter m.prasse@goerlitz.de

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

23. August 2023, 16:15 Uhr

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

30. August 2023, 16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Großer Sitzungssaal

31. August 2023, 16:15 Uhr

Stadtrat
Rathaus, Großer Sitzungssaal

5. September 2023, 18:00 Uhr

Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

6. September 2023, 16:15 Uhr

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

7. September 2023, 18:00 Uhr

Ortschaftsrat Schlauroth

12. September 2023, 18:00 Uhr

Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz

13. September 2023, 16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

14. September 2023, 18:00 Uhr

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf

Sitzungsorte und Sitzungstermine können sich ändern. Diese werden mit der Bekanntmachung veröffentlicht.

Bitte informieren Sie sich im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de → Bürger → Politik und Stadtrat.

Kontakt:

03581 671208 oder 671503
buero-stadtrat@goerlitz.de

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 07:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtag aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

■ Montag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

■ Mittwoch

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Salomonstraße (zwischen Nr. 41 und Dresdener Straße), An der Frauenkirche (außer Fußgängerbereich RK 1), Platz der Friedlichen Revolution (außer Fußgängerbereich RK 1)

■ Donnerstag

Reinigungsklasse 5:

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

■ Freitag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Annengasse, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Neißstraße, Peterstraße

■ Dienstag, 15.08.2023

Bäckerstraße, Helle Gasse, Am Museum, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Elisabethstraße östlicher Teil, James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Jauernicker Straße (links von Sattigstraße bis Reichertstraße), Jochmannstraße (rechts von Krölstraße bis Landeskronstraße), Hartmannstraße (links von Dr.-Friedrichs-Straße bis Hospitalstraße)

■ Mittwoch 16.08.2023

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße bis Mühlweg), Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße bis Salomonstraße)

■ Donnerstag, 17.08.2023

Demianiplatz (Parkfläche bei Apotheke), Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Etkar-Andrè-Straße, Jonas-Cohn-Straße

■ Freitag, 18.08.2023

Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Brückenstraße, Heynstraße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Bautzener Straße)

■ Montag, 21.08.2023

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und Am Stockborn), Jakob-Böhme-Straße

■ Dienstag, 22.08.2023

Krischelstraße, Bahnhofsvorplatz, Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Zeppelinstraße, Christoph-Lüders-Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Bautzener Straße bis Cottbuser Straße), An der Jakobuskirche, Konsulstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße)

■ Mittwoch, 23.08.2023

Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Dr.-Kahlbaum-Allee, Krölstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Bahnhofstraße)

■ Donnerstag, 24.08.2023

Brunnenstraße, Nickrischer Straße, Karl-Marx-Straße, August-Bebel-Straße, Robert-Koch-Straße, Straße der Freundschaft, An der Pließnitz, Berzdorfer Straße, Thomas-Müntzer-Straße

■ Freitag, 25.08.2023

Zittauer Straße (zwischen Sattigstraße und Paul-Mühsam-Straße), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Bahnhofstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Schillerstraße), Goethestraße (rechts von Sattigstraße bis Zittauer Straße), Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz)

■ Montag, 28.08.2023

Bismarckstraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Wilhelmsplatz, Blockhausstraße, Krölstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Otto-Buchwitz-Platz), Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

■ Dienstag, 29.08.2023

Platz des 17. Juni, Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Promenadenstraße, Bahnhofstraße (rechts von Schillerstraße bis Brautwiesenplatz), Goethestraße (rechts von Zittauer Straße bis Sattigstraße)

■ Donnerstag, 31.08.2023

Weberstraße, Kränzelstraße, Nonnenstraße, Klosterplatz

■ Freitag, 01.09.2023

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni), Zittauer Straße (zwischen Zittauer Straße B99 und Johannes-R.-Becher-Straße), Pomologische Gartenstraße (rechts von Schwimmhalle bis Biesnitzer Straße), Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße bis Sattigstraße)

■ Montag, 04.09.2023

Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), An der Landskronbrauerei, Arndtstraße

■ Dienstag, 05.09.2023

Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Schlesische Straße, Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße bis Biesnitzer Straße), Pomologische Gartenstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Schwimmhalle), Gewerbering

■ Mittwoch, 06.09.2023

Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Reichenbacher Straße, Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Furtstraße, Augustastraße (rechts von Wilhelmsplatz bis Bahnhofstraße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße bis Joliot-Curie-Straße)

■ Donnerstag, 07.09.2023

Jüdenstraße, Heilige Grab Straße (zwischen Zeppelinstraße und Girbigsdorfer Straße),

Nieskyer Straße, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Emmerichstraße (links von Augustastraße bis Dr.-Kahlbaum-Allee), Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße)

■ **Freitag, 08.09.2023**

Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Klosterstraße, Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Augustastraße (links von Wilhelmplatz bis Bahnhofstraße), Salomonstraße (zwischen Bahnhofstraße und Dresdener Straße)

■ **Montag, 11.09.2023**

Joliot-Curie-Straße, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Nikolaigraben, Emmerichstraße (rechts von Augustastraße bis Dr.-Kahlbaum-Allee), Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße)

■ **Dienstag, 12.09.2023**

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Klosterplatz, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße bis Postplatz), Sattigstraße (rechts von Goethestraße bis Melanchthonstraße), Paul-Taubadel-Straße (zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Diesterwegplatz)

■ **Mittwoch, 13.09.2023**

Elisabethstraße (westlicher Teil), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Am Stadtpark, Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße bis Joliot-Curie-Straße), Am Wiesengrund (nur Parkplätze vor Gärten)

■ **Donnerstag, 14.09.2023**

Elisabethstraße (östlicher Teil), Sattigstraße (rechts von Melanchthonstraße bis Goethestraße), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Nordring

■ **Freitag, 15.09.2023**

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Lutherplatz, Am Wiesengrund (außer Parkplätze vor Gärten)

■ **Montag, 18.09.2023**

Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Erich-Müh-sam-Straße, Fichtestraße, Hans-Beimler-Straße

■ **Dienstag, 19.09.2023**

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Lessingstraße, Gobbinstraße, Mittelstraße